



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1907

487 (18.10.1907) Abendblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-136578

Meneral- Mangemer

Sbonnement:

90 Pfennig monatlid. Beingeriebn an Big, monatlich, burch bie Woft bes. incl. Boftauffchieg ML 8.48 pro Omerial. Gingel . Mummer & Big.

Suferater

Die Cotonel Beile . . . 35 Big. Musmartige Juferatz . . 80 . Die Reflame-Beile . . . 1 Mart

(Babifche Bollszeitung.) Der Stadt Mannheim und Umgebung.

Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wochentlich zwölf Mal.

E 6, 2. Gelefenfte und verbreiteifte Zeilnug in Maunheim und Amgebung.

Colug ber Inferaten Unnahme für bas Minagsblatt Morgens 9 Uhr, für bas Abendblatt Radmittags 3 Uhr. Eigene Medattions. Bureaus in Berlin und Karlsruhe.

buchhandlung . . . 218

Telegramm - Abrellet

"Journal Manubeim".

Lefefon-Rummerm:

Direction u. Buchbaltung 1449

nahme v. Drudarbeiten 841

Rebattion . : . . . 577

Drudereis Burean (Ans

Creebliton und Berlags-

Mr. 487.

Freitag, 18. Oltober 1907.

(Abendblatt.)

Politische Uebersicht.

* Maunheim, 18. Oftober 1907.

Die Organisation bes Bentrums.

Das Bentrum, das bisber nur Brovingialbarteitage abhielt, wird wahricheinlich febr bald nach dem Mufter der onderen Barteien feine Organisation über bas gange Reich mit einem Bentralvorftand an der Spipe ausbauen und regelinaffige Barteitage für das Reich abhalten. In fiiddeutschen Mättern wird der Borfdilog fdion ernstlich erwogen, insbefandere and unter dem Gesichtspuntte, daß dadurch die Geichlolfenheit und Einigfeit der Partei gefordert und ben Abfplitterungstendengen -worunter wohl die auf die Schaffung einer Organisation abzielenden Bestrebungen der Nationaltatboliten in erfter Linie gemeint find - wirffamer als bie-Let entgegengetreten werden tonne. Es foll ein "Generalfammando" geichaffen werden, das als oberfte Auffichtsleitung über die Organisationen des gangen Reiches gedacht ift, damit "rollenwidrige Seitensprfinge" einzelner Organisationen nach Moglichteit ausgeschaltet nerben. Gur Breugen ift, wie man bei biefer Gelegenheit erfahrt, die bisber fehlende Schaffung eines Zentralvorftandes schon in die Wege geleitet, Im Serbit follen die Reichstagsfraftion und die Bertretungen der Bartet in den einzelnen Landtagen zu dem Borichlage Stellung nehmen. Db dann wohl die Ratholifentage als überfluffig in Wegfall fommen follen?

Berr Bebel über Biesbaben.

Die Berlinische Sogialbemofratie bat, wie ber "Borwarte" verfichert, am Mittwoch abend "ihre Antwort auf die Blodpolitif" erteilt. Sprecher und Wortführer war ihr dabet Berr Muguft Bebel ber in einem Coal im Often bi Stadt fich über den "nationalliberalen Parteitog und die Sozialdemotratie" aussprach. Genauer: fich aussprechen wollte. Denn die barte Runft Gelbitbisgiplin ju üben und den Jug haftender Gedanken einer Generalidee unterzuordnen, geht dem Tribun noch immer ab. Wer follte auch Unterordnung lernen, men je der Anechtsfinn der Maffen umjaudit! "Schwarz von Menften" bruftet fich der "Borwarts", feien zwei Stragenguge von immerbin anfebnlicher Lunge, die Frantfurter Strafe und der Grine Beg gewejen, und als dann Herr Bebel endlich fichtbar geworden sei, hätten die Taufende und Abertaufende ibm fturmifche Opgtionen gebracht. Dergleichen vermochte auch frattere Gemüter um-Juwerfen. Und Berr Bebel - fein neuerliches Breve in Cochen ber beiden Stegmuller Frank und Rolb war bes ein febr gravierendes Beichen — bat feine gehrende Eitelfeit langir die Schärfe des Intellette gerftort. Alfo Gerr Bebel fprach nach feiner alten Gewohnheit über bundert Dinge und noch einige; wablies und frans und mit der alten deonischen Abweidning von der Wahrheit. Bon der Hager Konfereng, bom Genoffen Liebknecht, der burch ben Sochberratsprozeh angeblich auch bei den Eegnern Sympathien (1) gewonnen batte und dem gewaltigen, mannermordenen Krieg, den nur Lob oder Tadel nur ans blaffer Furcht vor der Sozialdemofratie die Regierungen ruchte laffen fie falt.

bisber vermieden batten. "Doffnungefrendiger als je bliden wir in die Zufuntt." Werum auch nicht? Die Menichen pflegen nun einmal auch am Grab die Hoffnung aufzupflangen. Merfwürdig mar bei folder hoffnungsfeligfeit nur die fdier fanatifche But, die herr Bebel und die Geinen neuerdings gegen die Nationalliberalen begen. Berr Bebel felbft fdiait fiber die "geradezu ffandalofe Haltung Baffermanns in ber preußischen Bablrechtsfrage". Desfelben Abg. Baffermann, von dem Raumann in feiner neuesten "Bilfe" meint: ber batte ibas foll ans biefem Munde body mobl ein Lob fein) "stellemveis jo geredet, als ware er nationalsozial". In der natürlich einstimmig angenommenen - Refolution ging es gegen die Rationalliberalen dann gleich im Ramich ber. Sie jegelten im reaftionären Fahrwaffer; fie feien Feinde der bolttifden Rechtsgleichbeit; fie wollten den preugifden Arbeitern ein bolitisches Recht vorenthalten, bas die füddeutschen Arbetter befähen. Und dergleichen mehr.

Dagu ift gu fagen, dag es ben Rationalliberalen gar nicht einfällt, den preififchen Arbeitern irgendwelche Rechte vorzuenthalten. Aber fie baben allerdings die Gewohnheit, bevor fie einen Marich antreten, die Diftang abzuickapen und fich zu überlegen, ob und wie fie wohl and Ziel kommen möchten. Unnüber Araftvergendung bleiben fie freifich abbold. Dagu fehlt ihnen die gläubige Berehrung des Naturrechts, auf dem die Sozialdemofratie noch gang und gar fußt. Das untericheidet fie auch bon Naumann und feinen Leufen, die fich Tag für Tag friihmorgens auf den Weg machen, die ideale Forderung einzufassieren und abends mit leeren Taichen

Gin "Anonahmegesch gegen die Arbeiter".

Die "Rat. Lib. Rorreip." fcreibt:

Der "Berliner Lofalanzeiger" bat biefer Tage mitgefeilt, burch bas fünftige Reichsvereinsgeset würden rund und nett alle Bolfeversammlungen verbeten werden, in denen in einer anderen Sprache als der deutschen verhandelt werden foll. Dariiber ftiirzen fich ein poar Blatter in eine vorerit doch ciwas voreifige Erregung, und die "Germania" leitartifeit gar mit dichterischer Licen, über das "Ausnahmegeset icharister Art", das da "auf nationalliberalen Bunich" "gleichzeitig gegen die deutschen und ansländischen Arbeiter" projektiert würde. Die freundschaftliche Unterftellung — eine der beliebteiten Kommentwaffen des Bentrums in diefen betrüblich ichweren Beitläuften - richtet fich von felbit. Wer bie Berichte über die Wiesbadener Tagung (er braucht gar nicht erit felbit dabei gewesen gu fein) unbefangen lieft, weiß, daß die Stimmung bort auf alles andere eber ging benn auf Musnabmegejebe gegen bie Arbeitec. Dieje Stimmung, glauben wir die "Germania" verfidern gu tonnen, wird anhalten; fie ift ein fehr wefentliches Element in den politischen Mujfaffungen der nationalliberalen Bartei. In eine Diskuffion fiber vorausfichtlichen Inbalt bes erwarteten Reichsvereinsgefetes einzutreten, icheint uns gurgeit mußig. Wir fennen Diefen Inhalt nicht; wir horen nur allerlei Geruchte, die von Tag ju Tag fich andern. Und ernsthafte Leute fritificren in Lob oder Tabel nur Boriagen ober Gefeige; unbeglanbigte Ge-

Deutsches Reich.

- (Die Berichlenderung deutichen Grund. befines an die poinifde Sand) fieht wiederum an der Tagesordnung. Go bat in den letten Tagen der Land. wirt Bernad das Grundfnid des Deutschen Fiedler in Sammanowe, Kreis Rawitsch, für 75 000 MR. gefauft, Ferner bat der Gutebesitzer Tomaszewski das 1300 Morgen große Gut Rramst, Rreis Bomit, von dem Deutiden Adol1 Rudelus gefauft. Gine 500 Morgen große Birtichaft in Grochewista igl., Ser, Bnin, bat ber Bole Basgot von bem Deutichen Gergan gefauft.

(leber die Reichsgeseuliche Regelung Bigennermejens) fdweben Berhandlungen gwijchen ben einzelnen Bundebregierungen, die babin geben, die Bestimmungen der Anweifung Preugens vom 17. Februar 1906 fur Befämpfung des Zigeunerweiens und Erteilung von Wandergewerbescheinen an naturalifierte Bigeuner auf das

Reich auszubehnen.

- (Gin neues Bolfsichulgefes) wird bem im Robember gufammentretenden Landtage des Bergogtums Cachfen . Meiningen vorgelegt werden. Es fpricht die bollftandige Trennung von Schule und Rirdeaus. Die geiftliche Schulaufficht wird auf.

(Die Frageder liberalen Giniguna) wird auf den Erörferungen der Nandesversammlung der liberalen Bereine Birrtembergs am fommenden Sonntag einen breiten Raum einnehmen. Außer einem Antrag Stuttgart hat befonders ein Antrag von Seibronn, dem Babilreis des Reichstagsabgeordneten Naumann, diese Tenderfg. Rach

durch Einsetzung eines "gemeinschaftlichen Ausiduifes zwijden ben alten liberalen Barteien (Boltspartei und Teutiche Bartei) und ibren Ingend-

diefem Antrag follen, wie das "Berl. Tagebl, mitteilt, energifche Schritte gur Weiterverfolgung ber liberalen Emigung

organisotionen und dem liberalen Landesberband jum Bwed gemeinfamen Borgebens verfucht werden" (Beftrafte Bontottertlarung.) Der Bafte wirt Kerften in Reideburg batte ber jogialdemofratischen Ur-

beitericaft fein Lofal gur Mbhaltung von Bersammlungen bermeigert. Im fogialdemofratifden Salleichen "Bolfeblatt" erfaften darauf eine Rotig, in der es bieß: "Die Arbeiterfchatt bon Reideburg und ben umliegenden Orticalten mag fic alfo merten, dan fie bei Berrn Rerften nicht gern gesebene Baite find; fie wird auch datür forgen, daß Berr Rerften nicht beläftigt wird. Das Bier wird unter Umfranden febrichnell jauer merden." Das Salleiche Schöffengericht nahm an, daß diese Notig über das erlaubte Dag binausgebe und bennruhigend auf das Bublifum mirte. Es verurteilte deshalb ben verantwortlichen Redafteur Leopold bem "Bolfsblatt" megen Berübung groben Unfugs 34

50 Mart Gelditrafe. (Der Raifer und der Brogen Liebinecht) Eine Korrespondenz meldet: "Der Raiser bat dem Hochverrats-brozesse gegen Dr. Liebknecht großes Interesse entgegen-

batten bie beiden mehreren Wirtschaften Bejuche abgestattet unb famen infolgebeffen giemlich benebelt auf bem Babnboje an,

Ploblich raffte fich ber Buriche gufammen und nahm Reigaus,

Buntes Feuilleton.

- Das neuefte "Lieb bon ber Glode". Die bieswöchentliche Rummer ber "Berliner Illuftrierten Beitung" bringt folgenbe luftige Barobie bon Rud. Echanger, welche bie neuefte Damenhutmobe, bie Glodouform perfiftiert

> Stedt die form aus filig und Banb. Bant bie iconine aller Gloden, Demoifellen foib gur Sond! Eine Aran, die schie, Brancht manch teures Stud, Ladiduh, Scidenstrümpse, Roben — Doch bas Teuerste sigt oben, denn mo Geschman sich mit der Mode, Wo Wobufing poort fich mit Methode, (Bibt's einen Sur von erftem Rung. Drum prufe, wer fich ewig bindet, Ob fich nicht noch ein icon rer findet -Die Mob' ift furs, das Jahr ift lang!

ta

Lur.

 Π

ind

Bieblich in ber Braute Loden Spielt ber jungfräuliche Krans Doch ein hut in Form von Gloden Deibt ibr erft ben rechten Mang. Ach, bes Lebens reichfte Freier Rabn fich erft mit fubnem Du Benn bem Gfril, wenn bem Schleier Angefellt ein Gledenhut .

Wohltätig ift ber Dobe Macht, Benn fie ber Denich begabmt, bewacht. Doch furchtbar werb's, wenn in Boris Gie ploblich Dag und Biel berlieg Und baut gu eller Menfchen Quol Die Dutte vierbimenfionni.

Webe wenn tie loogelaffen Wachiend oline Widerstand Im Theater eich umfaffen Wie 'ne ungeheure Wand Borft bu's wimmern auf ber Szene? Dort inielen jene! Toch ber Hut Sommt ben Blid, Und du fnirfdelt boller But: "Id perfang' mein Welb gurud." Der Monn muß hinaus Mit ben Golbftuden ruden, Muß gablen, o Graus, An Tobe erichroden, Um die Gerrin bom Saus Bu beglieden, ju begloden. Und ber Gatte mit trübem Blid Mimmt gur Danb fein Bortefenill' Uebergablt noch Stud fur Stud Und mit Coufgen berappt er fdmell, Ginen Blid Radi bem Grabe Seiner Sabe Cembet er bann noch gurud, Gnifernt fich bann als armer Anabe. Was bie Mobistin ihm geranbt, Ein füßer Troft ift ihm geblieben Er blieft aufs Saupt bon feiner Lieben, Und fieb, es ift ein teures Saupt. Schwer noch Haus Editoanfi die Gatten, Toch fie geht gleich foieber aus, Tenn fie bot ibn . . .!

bem Dorfe gu. Dies Ereignis batte auch ben Boligeibiener etwas ernuchtert, und fo gut ibn feine ichwerfalligen Gufe gu tragen ernichtert, und iv gut ihn seine ichwersalligen siese zu tragen bermochten, sprang er dem Burschen nach. Es war ihm auch vergönnt, ihn endlich am Schote zu sollen und Arm in Arm mit ihm nach dem Bahnhose zurückziehren. Hier saßte er den anderen am Kiodszagen und die beiden schwansten nun bald nach rechte, bald nach links auf dem Bahnsteig bernm. "Siehst, Jackele, meinte der Polizeibiener u. a., "wenn ich vir nicht o viel Schoppen gezahlt hätte, dann hätt's besser springe können und ich hätt' die nicht eingebolt!" Alles Bitten des Burschen, ihn irei au fassen, wies aber nun der Kalizeibiener und Grenden bei gu laffen, wied aber nun ber Boligeibiener gum Ergoben bes Bublifums mir machtigem Rollen feiner bierfeuchten Augen gurud. Endlich nabte ber Zug, alles ruftete jum Einfreigen, auch ber Bolizeibiener mit feinem Suftling. Doch als fich ber Zug in Bewegung fehte und noch viele neugierige Blide burch bas Fenfter ichauten gewahrte man, baf bas "Ange bes Gefebes" fich inzwischen mit bem feiner Thut Uebergebenen auf einer Elbbant niebergelaffen und ben Bug verpagt batte.

Beitrage jur frauenfrage.

Ansfunftftelle für Franenberufe L 12, 18 3. Stod.

Sprechftunde: Mittwodis von 10-11.

Grundfragen bor ber Che.

Blauberei von Baul Liebe (Mugsburg).

Rumeist fernen fich die Broutleute nicht fennen, lobag fie fpäter aus den Michoerinnbuiffen nicht herauskommen. Die finden nicht den Mut, miteinander zu forechen wie Franke, die offen und ohne zimperliche Schen erörtern wollen, was zur - Ein gemürlicher Rolizeibiener. Ein Bolizeibiener ans ber finden nicht den Mut, is Gegend von Freiburg hatte biefer Tage einen eine Afabricen bie offen und ohne zimper Burichen zu transportieren. Auf dem Wege pur Bahnftation Alarbeit und Rinde führt.

MARCHIVUM

gebracht. Schon bei der Erhebung der Anflage batte der Natier befohlen, daß ihm über die Berhandlung vor dem Reimsgerichte Bericht zu erstatten iet. Wie jest befannt wird, ist dem Kaiser während der Berhandlung verschiedentlich telegraphische Rachticht gegeben worden, und jest wurde ihm ein ausführlicher schriftlicher Bericht übermittelt. Die Broschüre Liebknechts ist dem Kalser schon vor längerer Zeit vorgelegt worden."

Ausland.

Defterreich . Ungarn. (Raifer Frang Josef.) Die "Berreipondeng Bilbelm" meldet: 3m Bergleich gu ben durchaus gunftigen Rachrichten, die gestern aus Schönbrunn gemeldet murben, lauten die Mitteilungen über bas Befinden des Raifers beute nicht fo rofig. Die beutige Racht verbrachte ber Raifer weniger ruhig als bie leute Racht. Infolge bei Ratarrbs ftellte fich im Laufe ber Racht mehrmals Suftenreis mit Suftenanfällen ein; infolgebeffen war der Golaf oft unterbrochen. Der Raifer folief nur wenig. Trob biefer momentanen Befchverben erhöhte fich die Temperatur in der Racht nicht über das normale. Auch bei der Morgenvisitte wurde beim Kaiser fein Fieber fest-gestellt. Beute morgen erhöhte fich die Temperatur ebenso wenig fiber die normale. Die Merate baben beute eine leichte Berichlimmerung ber fatarrhalischen Ericheinungen festgestellt und finden den Buftand bes Monarchen meniger be-friedigend als geftern. Die geftorte Rachtrube bat eb auch mit fich gebracht, bag der Krafteguftand des Raifers nicht io gunftig ift als in ben leuten, eine bauernbe Befferung verbeigenben Tagen. Doch ift der Appetit des Raifers gut und in Diefem Symptom ift die Boffnung belebt, daß auch ber Arafteguftand fich beben werbe.

*Franfreich. (Anklagen gegen die Kriegsverwaltung). Abgeordneter Charles Humbert, ehemaliger Adjutant des Kriegsministers General Andre,
veröffentlicht ein Buch unter dem Titel "Sind wir verteidigt?", das schwere Anklagen gegen die Kriegsverwaltung enthält, ihr Bergendung, Unfähigkeit und schlechter Willen vorwirft, vom Busland der Sperrsorts und beseitigten Lager im Osten ein abschreckendes Bild entwirft und behauptet, daß zur Zeit der Kriegsangst im Sommer 1905 nichts für einen Keindeseinfall vorgesehen war. Das Buch erregt großes Aufieben, weil man dem Bersasser Sackenntnis und Berantwortlächkeitsgesiht gutraut.

Babische Politik.

Heber bie Rechtsanstuuftsftellen in Baben

gibt die "Soziale Braris" folgende Zulammenstellung: In Mannbeim ift Mitte September 1907 eine Recht au b. funfteftelle für Unbemittelte jeifens bes bortigen anwaltsvereins ins Leben gerufen worden, gu welchem 3men ihm bon der Stadtberwaltung ein gezignetes gofal im often Rathaus mentgeltlich fibertaffen wurde. Die Ausfunftserteilung erfolgt jeden Donnerstog von 37 bis 39 Ubr abends durch swei Rechtsanwälte unentgelilich an Unbemittelte. - Der Stadtrat in Baben Baden bat im April de. 38, befchloffen, der Auregung des Minificriums des Junern gur Errimtung von Rechtsausfuntisfiellen für Unbemittelte durch die Stadtgemeinde feine Folge gu leiften, weil die Bermittelung der Kenntuls fiber die finntliche Gejengebung und Beborbenorganifation eber als eine Murgabe des Staates als wie ber Gemeinde gu betrachten fei. Es foll jedach versucht werden, ab nicht die Babener Rechtsanwälte nach dem Borgang des Anwaltsvereins in Karlsriche die Errichtung einer Rechtenusfunftsftelle für Unbemittelte in die Sand nehmen wollen. Ueber bas Graebnis biefer Berbandlungen ift bis jest noch nichts befannt geworben. Die in Freiburg i. Br. feit 1. April b. 3. bestebende ft abtif de Rechtsaustunfiofielle erfreut fich trou ber unentgelifichen Rechtsaustunftserteilung burch drei am Blage vorbandene fonfestionelle und politische Ausfunftsstellen eines gaußer-ordentlich ftarten Aufprucks seitens der minderbemittelten Brootferung der Stadt und ihrer Umgebung. Mus Rarls. n be wird une gefdrieben, daß am 1. Ofteber b. 36, bem fiadtischen Arbeitsamt eine unentgeltliche Rechtsanbfunfteftelle angegliedert worden ift. Das ftabtifche Arbeitsamt um

Es kommt nicht sum Aussaufch ber gegenseitigen Anfichten über die Grundsfrogen, die für ein erspriegliches Jusammenteben aweier Menschen bestimmend sind. Und doch ist von größter Bichtiafeit die Nedereinstimmung, wenigstens einiger Grundzüge beider Arrivagen.

Wenn beiberseits bas Minbefrmaß ber Nehnlichkeit in zeitgemäßen Auschauungen nab gestinder Beurteilung des äußeren und innern Lebens vordarden ist und beide fich innerlich unzieden, so ist – die ungesähre voofliche Gelichwertigkeit vorangesept – eine in Eleichgeltigkeit niederkondende Ehe (der Ruin dell bestingmeinten Bundes, wenn er nicht entsprechend vordereitet ist), nicht leicht möglich. Dan nuß eben die gegenseitige Undepracke vorderneben

Umliedliche Burn ind viellach auf den Mongel des vorberichen Anstaulches der Unsichten und einer gesinden Vernunft aurückzwähren. Bören in geroder offener Weise die Anschaungen und die Erwartungen erörtert norden, dann wären solche Beristnedendeiten, die ein glösstaden Alteinanderseben uich aulassen, au Tage getreten, und der Rücktint wäre besser gewelen, ois die Eingefann einer Che, die nun durch fleine Melbereien und große Libereigen das Leben beider Teile verölttert. Die benventigweiten Seitralen lassen ausürsich eine vorherige Präfung nicht leicht au.

An der Ebe eribodt dinn der eine Teil bei dem andern ein Winns den Logit, eine Summe von Borutreilen, Meinlichkeiten, Brüderie und Bedanzene und nun ist ein Sich-Versteben is gemeind ausgeschlossen. Jumein sind es Wienschen, die den Unterfolied gwirchen darmleien Tingen, dei denen vordzugeben ist und gwischen eingerifanden Lengen nicht genügend würdigen; so werden andebeutende Vorfommnisse die Urfache der Entsameiung, so werden nubebeutende Vorfommnisse die Urfache der Entsameiung, so werden undebeutende Vorfommnisse die Urfache and dabsigerung, die ein gar nicht so wich sie und ein Urfache zu däussgerem Aufeinenderplagen, die beide Telle sied vor voränkung nud Jaun vieht webt zu fassen verwöhnen, die eine Träusenstat der Weldes und ein Tharandbruch des Mannes die Stanzion ins Unverträgliche steigert.

Die Beridinung geschleht lebr oberflüchlich und wenn ber eine Teil zur Grübelei und zur Berbitterung neigt, so wird bei bem nöchsten Streit ber vorbergegangene hingnabbiert. faßt nun einen unentgeltlichen Arbeitsnachweis, einen Webnungsnachweis und eine Rechtsausfunftsstelle. Die Freistungen und die Reform des Gemeindewahlrechts.

In Rarlerube fant am 16. eine Cipung bes gefchaftefubrenden Ausschnfies ber genfinnigen Bartei Bobens fratt. Raddem ber Borfigenbe, Bere Stubtrat Beill, in warm empfundenen Borten bes berben Berluftes gebacht, ben unfer babifches Bolt durch ben Beimgang bes Großbergogs Friedrich I, erlitten, beriet man in eingehender Weise die Frage der Revision unferer Wemeinder und Städteordnung. Gs wurde laut "Bab, Breffe" bedioffen, auf ben 10. Robember eine außerurbentliche Lanbesperfammlung noch Pfpraveim einzuberufen, welche fich ausschließe lich mit biefer in ber nächlen Landingeseifion altuell merbenben Stuge beichäftigen foll. Der geschäftifffihrenbe Aussichuf wird ber Landesverlammung vorichlogen, fid für folgende Forberungen gu erflorent 1. Ginführung ber bireiten Bubl ber Burgermeister und Gemeinderäte in allen Gemeinden von 4000 und weniger Einwohnern; 2. Einführung bes Proportionalwohlrechts für die Wahl der Burgernusfchuffe in allen Städten und anderen Gemeinden; B. Milberung bes Rlaffenfoftems bei ben Stadtverorbneten. begiv. Burgerausichnimabien, burch Ginführung ber Sochstellung auftelle ber 3wolftelung und Reunteilung. Augerbem werben bie beiben Referenten noch eine Reibe von Antragen stellen, die sich auf die Zuständigkeit der Gemeindekollegien, die Bilbung bon Kommiffionen, bas Iniliatioreche bes Burgeraus-ichuffes und die Rechnungsabbor beziehen.

Bur Wieberwahl Chtirdjers

fcreibt bie "Bad. Lanbessig.":

Mit befonderer Genugtunng wird im gangen Lande die Biedermobl Dr. Oblied ers begrüßt werden, des maderen Wortstätzers kantsbürgerlicher Freiheit wider den Ultramontonisanus, des geitvollen Volemiters und unermüdlichen Arbeiters im Parlament. Er erhielt 1876 Stimmen, der fazialdemotratische Gegentonibat Jochim 708 Stimmen. Die Johl der Wohlderechtigten derügt 6848. Bei der durch Scherers Tod erforderlichen Erfopenabl erhielt Dr. Odliecher am 28. November 1900 2492 Stimmen; die Sozialdemofratis drachte dei der leizten Dauptwahl für ihren Andisdaten 956 Stimmen auf, das Zentrum 485. Ge bedurfte diesmal leider langwieriger Unterhandlungen, um die Freisunigen zur Proflamierung der Kandisatur Chlieder zu bestimmen. Das ist nicht abne Einfrug auf die Wechbeteiligung geblieden; aber auch die Stimmensahl der Sozialdemofratie Hr rech ledhösfester Agiaction den 966 auf 708 gesunden. Die Rehrbeit, mit der Landgerichtsbirektor Offinder aus der Wahllarme beworging (über 1100 Stimmen) ist einen dieselbe, mit der J. Landgerichtsat Scherer gesiegt hat.

Mus ber Mationalliberalen Bartei.

Der jungliberale Berein in Silbesbeim bielt biefer Tage eine Bersammlung ab die der Erinnerung an die Be-freiung des Bauernstandes vor 100 Jahren galt und in ber Brilgmann (Sildesheim) über die Entwicklung der bauerlichen Berhaltniffe bis gum Jahre 1807 iprach. Bemertenswert waren die Erffärungen, die der Bereinsvorsigende Mittel-fchullebrer Labmann über die in der Oeffentlichfeit biel erörterten Organisationsfragen abgab. Als besonders wertvoll bezeichnete er bie beichloffene Grundung eines preußischen Landesverbandes der liberalen. Ginmal fei biejer Zusammenichlug für bie beborftebenden Landingemablen bon großer Bedeutung, bann folle aber durch ibn auch die Bahrung der Altersgrenze durchgeführt werben. Die Landtagswahlen ben 1908 mirben im Beidien des Rampics fteben; es bandle fich um große fulturrelitische und verfassungsvolitische Fragen: "Auch in diesem Rampfe wollen wir nichts anderes als trene Anhänger der notionalliberalen Partei fein; mit ihr fiehen und fallen wir. Debgen die Gegner uns verdächtigen — wir wollen nur das Bobl ber großen iconen Bartei. Wenn wir nach bem Worte Bennigfens den Alten in ber Arbeit voranschreiten, wird uns bie Bufunft geboren."

Aus Stadt und Land.

* Mannheim, 18. Oftober 1907,

Mus ben Erinnerungen eines Anstaufchprofeffore.

Im Raufmannischen Berein wurde gestern Abend ein bochinterestantes Thema bebandelt: Ber Profesiorenaustausch gwischen Deutschiand und Amerika. Herr Brot. Dr. Engen Rubnem an m. Brestan, ein gerabegu glänzender Redner, batte ben seitenen Borzug, bazu auserwählt zu werden, ber amerikanischen Ingend an der weltberühmten Barburduniverstität den Reichtum und die Schönbeiten der bentichen Litteratur au er-

Derartige Eben gibt es in jeder Gesellschaftsklasse. Eingebend habe ich beies Thema in dem Rucke die Jenu für den Rerodien behandelt. Es nürt richts, wenn beihelestwisse der Mann Einsicht genug dat und der Riau Isine Schwäcken und Stickeleien verzeiht, denn wenn der jern Milde und Sanstwut im nötigen Mahe seht, so wird der Mann immer wieder gezwungen, sein Recht und seinen Standpunft zu bedaudten, er mag das nach so rucht und seinen die Fern unzugänglich in für sachte Auseinanderschung, so muß der Wann sich wedren, wenn er nicht zum Kannielben ananeieren will. Umgeseht und Rachscht, seine das rechte Unterscheidungsvermigen, so in wiederum er kachscht, sowie das rechte Unterscheidungsvermigen, so in wiederum erkenkeltschung vorsanden ist: denn lieine Differenzen werden dei dem Mangel des Sichversiehens immer wieder den Anlah zu wirklichem Zanse geben.

Berein Frauenbildung.- Frauenfindinm, Abtellung Mannheim.

b. Die nichtle Mitgliederverfammlung findet Wittwoch, 23. bo. Mis, im Wilbelm Buf, Ariebrichering 4, fatt. Der Eingang ift in der Schulhoftroge; das Zimmer liegt zu ebener Erde. In der Verfammlung werden Berichte über die Franen ber fammlungen in Raffel und hamburg gegeben; vier Porfamdsmitglieder beben ich in die Berickterstuttung geleift. Einem Beiglich der lehten Mitgliederverfammlung gufolge ist der Beginn auf 4 11 be feitgesent. Gafte find willkommen.

Bom Rungres für bibrer Bennenbilbung.

Wir entnehmen bie folgenben Ansführungen einem gufammenfollenben Bericht über ben Ruffeler Rungreg in ber "Roln.

denichale gewarden, was wir find." To annvariete am legien
Arcitaa ani dem Antieler Avagreb für bibere Freuenkildbang Arl.
Delene Lange einem Regierungsverrreiet, der in feiner Wegrühungsonlyrocke die Edenbung gekrands karie, die gegenwanlige
höhere Mähngenichule kome unmöglich in ichiecht jein, wie man
fie vern muche, die duch jo viele vortreiffliche Freuen — gemeint
waren die anneigenden — aus ihr beroorgegangen leien. Das

fcliegen. Wenn ber Mortragende einleitenb feine Bebenten außerte gegen bie Bebanblung bes Thomas, bie barin lagen, bas bie Erinnerungen nur buchft perfonliche fein tonnten, fo fann biefem Einwand nuch ben Geborten entgegengebalten merben. baff es gerabe bie perfonlichen Ginbrude maren, bie bie Andführ-ungen fo außerorbentlich leffelnb gestalteten. Dag bem Riebner pegiell bie Aufgabe jugewiefen wurde, ben ameritanifchen Ginbenten in beutider Sprache bie beutiche Geiftesgeschichte and einanderzuschen, batte folgenden Grund: Die ichon briben lebrenben Brofefforen find mehr ober minber Ameritaner geworben. Die Amerifaner wollten beshalb bireft einen Reichobentiden horen, ber in unmittelbarer Bublung mit bem gegenwartigen geiftigen Beben Deutschlands fiebt. Much bei ber Columbia-Uni-verfitat in Memgort murbe ber Anstaufch eingeführt. Aber bort foricht ber bentiche Brofeffor englisch. Der Bortragenbe halt bies auch für burchaus richtig. Wenn es fich barum banbelt, richtige Borftellungen über Deutschland ju verbreiten, Renutniffe an erichliegen, fei ju winfden, bag es in englischer Sprache ge-ichebe, bamit bie richtigen Borftellungen einem möglichft großen Areis juganglich werben. Gang anders ftebe die Sache bei ber-jenigen Biffenichaft, in die ber Lebrer mehr ober minder mit jeiner Seele verwachse, Man werbe vielleicht bei ber Anwendung ber Sprache bes betr. Landes weniger Menschen belebren, aber bafür eine größere Intenfitat ber Belebrung, ein feineres Ginführen in die fremde Urt erreichen. Dan muffe fich eben ber Soffnung bingeben, daß genug Meniden ba find, die ben Bor-tragen in ber fremben Sprache folgen tonnen. Es barf verraten werben, bag inswischen ber Anstaufch auf ber amerifanischen Geite ichon wieber weitere Breife giebt. Gine ber allerbebentenbften Universituten bes ameritanifden Beftens ift bamit befcaftigt, aus eigenen Rraften einen bebentenben Sonbs au fammein, aus beffen Binfen ein beutider Anstanichprofeffor bezahlt werben fall. Auf ber ameritanifden Geite ift nicht nur bie großte Freude für bie Austaufdibee, fonbern auch Opferwilligfeit bor-banben, Satfache fei, bag fur benjenigen, ber bagu auserwählt werbe, binauszuzieben in bas Band bes Dollare, biefes Erlebnis ju ben iconften und größten feines Bebens goblt.

Rach einer ungemein lebendigen Schilberung ber Ueberfahrt, ber Landung in Demport, ber Stadt Cambridge, Diefer Stadt bon mehr als 100 000 Einwohnern, in ber wegen ihrer Eigenicaft als Borftabt bon Bofton es fein Sotel gibt, in bem ein beuricher Brofeffor wohnen tann, fo bag er auf bie bochft mittelmahigen Boarbingbaufer angewiesen ift, ging ber Rebner gu einer ringebenben Betrachtung ber Sarvarbuniverfitat, ibrer Drosnifation und ibrer Lebrmethode, über, Es wurbe gu meit fubren, wenn wir auf bieje bochft lebrreichen Gingelheiten naber eingeben wollten. Mur einen Buntt wollen wir berausgreifen: Der junge Amerifaner tritt, wenn er bie Schule mit bem Bilbungegrad unjecer Oberfetunda verlagt, gunachft in bie Borichnie ber Universität, bas Evliege, ein, in bem er fich erft bie Renninisse unserer Brimaner aneignet. Erst im vierten Jabre entspricht bas Studium bewienigen an ber beubichen philosophischen Fabultat. Dabei ift zu berücksichtigen, bag ber junge Umerifaner beim Gintritt in bas College nur unbebeutenb ober sernicht junger ift all ber beutiche Schuler, ber bie Univerfitat begiebt. Des tommt baber, bag in ber ameritanifchen Goule amifchen binein offenbar eine Beit burch bie forverliche Ausbilbung berJugend verloren mirb, die in ber bentiden Schule burch intenfive geiftige Arbeit ausgenunt wird. Der Amerifaner entläfte alfo bie jungen Beute intellettuell früber in eine Art von atabemifcher Freiheit. Auf ber anderen Seite aber werben fie langer unter einer Urt bon gemilbertem Schulgmang gehalten. Das gange College bindurch wird der junge Mann in feiner Apbeit fontrolliert. Er bart nicht weniger als bier und nicht mehr als sechs Poriefungen belegen. In jeber Borlefung wirb er tontrolliert. Diese Kontrolle wird sehr milbe ausgelibt, Immer-bin ist das grundispliche Schwänzen, bas in Deutschland manch-mal ein ganzes Studentenleben ausfüllt, in Amerika unmöglich. Der amerifaniiche Stubent besucht bie Borlefungen mit unenblich giburrer Regelmäßigfeit, als es ber beutiche int. Am Schlus jebes Salbjabres legt er in allen Borfefungen, Die er gebort allt, ein fleines Egamen ob. Jeber Amerikaner, ber bie Gelbmittel bagu befint, gebt burch bas College binburch. Er bollenbet alfo nicht nur, wie es in Deutschland ber Gall ift, ben Rurius riner boberen Schule, fonbern es tommen noch bie Jabre bes alademifchen Studiums bingn. Aus Diefer Methode ergibt fich ber in Denifchland noch völlig unbefannte Borteil, bag gerabe unter ben Gewerbe- und Erwerbstreibenben fich viel Berfanlichfeiten befinden, die in einer wirflith engeren Gublimg mit ber wiffenicaftlichen Bilbung freben,

Das Interesse für die Borlesungen Dr. Klühnemanns über bie Blütezeit der deutschen Literatur dis jum Tode Schillers sowohl bei der afsdemischen Jugend, als auch dei dem Bublitum übertrof alle Erwartungen. Dür das allgemeine Bublitum wurde ein Bollas von b Vorträgen über den jungen Goethe und Goethes. Fantit gedalten. Riemand bätte es für möglich gehalten, daß von Unfang an 300, in die späteren Borlesungen 600 Bersonen

barte, skitere Wort der langidbrigen Jübrerin der gemäßigten Francobewegung ist bezeichnend für die Erundstimmung, mu der die Kosseler Versammung zwei Toge lang die Notwendigkeit und Art einer zeitgemähen Imbiltung des böheren Rädidenichnlivesens dundgesprochen auf. Der Lumpres war auf Anvegung des Vereins Francobildung Francopinalium einderusen und von einem Ausschaft vordern auch siede anderer für Wersbester diese Wereins, sondern auch siede anderer für Wersbesterung der Francopildung tätiger Verdände in des denülchebangelischen Francopildung tätiger Verdände in des denülchebangelischen Francopilangen und des Vereins sabbildung nach der denülchen Francopilangen vertreien. Aus sedem Leier sprochen die bereiteten Fungen, und west dem und in Wehrheitsbeschäftigen die herebteiten Fungen, und was dam in Wehrheitsbeschäftigen seinschen Erdelen kurde, dorf als Ausdernf der einsinder angeglichenen Forderungen werdende fin Underenüber angeglichenen Forderungen der Albungsflügen interessetzen deuten.

Der Referent gibt bann bas Bofitibe ber Berhandlungen

und sommt zu solsendem Schluswert:
"Ben der Monndemd-Franklutier Togung der robitolen Krauen nag mir die Erinnerung an eine gewille breite pathetische Gelöwähigkeit geblieben, und is war ich sehe überroscht, in Laffel eine gann andere Art der Spreckweise zu sinden. Wenn es die Araben uich Ibeltältnen, sprüche ich von männlichen Eigenschaften ihrer Redeum, Gowool fiel Helene Lange wir Kri Dr. Babwar, kel Boula Schledemann wie From Mariame Weber, del Lodia Sidfer wie felt. Marie Martin, um doch die Heber, delt Lodia Sidfer wie felt. Marie Martin, um doch die Heinbredserinnen zu nonnen, willen ganz sichlich und mir flarer Logis, odne Phrase und Keinblünderinneng die Worte zu fügen, die Esdanfen odne Sbezing eindenber Worte zu faßen und die Beweisfelten zu ichliehen. Ein liegt eine indlige Allichternheit und ielbrischere Entschlieden Geschlicher Geschläsweiche und ause warmenmbliadende Kent und die ange an zu glanden, das die bekauptere Undererindorfeit neiblicher Geschläsweiche und ause mit liegter liegtlicher Echnlung doch nur eine Jodel ist, und die mit liegter liegtliche Echnlung doch nur eine Jodel ist, und die mit liegter liegtliche Franz Weid bierden tann in dem Sinne,

m#

hen

mi-

mit

DIT.

ber

hem

dil.

Bes

1005+

lite

niā

abt

en-

ne'e

HIL

OX×

rit

feit

lo-

ber

ule

ion

en.

ith

+23

id).

ört.

104

4114

Ses.

itti

be

en

er

UII

tra:

92

nis

en

213

NEH.

in

en.

er.

eit.

e.

fommen marben, bon benen bie Dalfte zweifellos aus Anglo-Ameritanern beftanb. Anfgrund biefer Borlejungen bilbete fich fogar eine gange Deibe von erollichen Birtein, in benen ber Sauft" bentich geleien murbe. Rach ber Unficht bes Bortragenben ift es von ber allergrößten Bidrigleit, bag ber beutiche Broben ist es von der allergissten Astatigiert, dag der bentrue Erblessor auch in die deutschen Bereine gebt, daß er zu den Millionen beutscher Stammedgenossen spricht, die zwar für das Muttersand politisch völlig verloren sind, denen aber ihr Boltstum er-balten werden muß. Ueber die britte Generation binans wird niemand in seiner Bollsart erbalten. Amerika sangt die Rassen und Norionen in einer sür unsere Begriffe ganz unglaublichen Schnelligkeit und Sicherheit ans. Wachen wir aber das deutsche Cahen drüben geststig reich is wird est in allen Brogen eine ftörkere Beben brüben geiftig reich, jo wird es in allen Fragen eine ftartere Biberftondsfraft ausüben, als wenn es ein geiftig und ieelisch dürftiges Leben ift. Und wenn biefes geiftig reiche Leben boch aufgejogen werben follte, bann wird es immer eine Erinnerung bleiben an die icone große Beimat. Bielleicht ift bie Durch bringung bes amerifanischen Geistellebens mit ben Anichauungen beuticher Gitte, mit ben Werten beuticher Auftar ber wichtigfte Rufturborgang, ber fich bort braben abipielt. Mit einer Danfbarfeit, mit einer Annigseit obnegleichen werden die beutschen Austauschprofessoren von den Deutsch-Amerikanern ausgenommen. ibs geht ein Jubel durch diese Kreise bindurch, daran erinnert zu werden, welcher gestigen Weltmacht sie angehören als Dentiche. Bereits ift bas Erwachen ba, ein Erwachen, bas obne alle Frage eine fpate Radwirfung ber Bismardichen Mera ift. Ge find junge Subrer ta, beren gange Seele lobert für beutiche Rulinr und Mrt. Diefe Manner ju unterftligen ift eine Bflicht. Bir machien in eine neue 3bee, in einen neuen Begriff vom Deutschrum. Wir baben ein fulturelles Intereffe baran, bag bie Deutsch-Umeritaner wirflich Deutsche find, bag fie im Bufammenbang mir ber großen beutichen geiftigen Kultur leben. Die Wirfung ber beutiden Austanbsprofesioren foll also weitergeben, als man bei ber Befdrantung auf bie ameritanischen Gorfale permuten follte. Er foll auf ben jungen Ameritaner einwirten, bag er bie beutide Ruftur achtet und verfteht und von ibr bas sufnimmt, was fur bas eigene Leben fruchtbar fein tann unb bann foll er bie Deutschen bruben auffuchen und ben geiftigen seind feelischen Bufammenbang mit ber Beimat ju erhalten fuchen Das ift bie größte Aufgabe, bie an ben beutiden Gelehrten gegenmartig gritellt werben tann. Der Illftunbige Bortrag, ber fich burch eine feltene Schon-beit ber Sprache auszeichnete, ernfete frurmifchen Beifall.



Bragramm. Cameiag, 19, Oftober

Sauptreftauront am Bafferturm: 4-6 Uhr nachm : Stalten, Bhilharm, Blasordefter "Roffinl" aut Mom. (Rapelimeifter B. Ferrara.) 71/2-101/2 Uhr abende: Italien. Bhilharm. Blasorchester fini aus Rom. (Rapellmeister B. Ferrara.)

Babillon in ben Condergarten:

4—6 Uhr nachm.: Kapelle des Kgl. Bahr. Infanterie-Regimends am Biltzburg. (Mujifdireftor H. Asitt.) Rondellipiah vor der Tuguska-Anlage: 71/2—101/2 Uhr abendd: Kapelle des Kgl. Bahr. Infanterie-Regiments and Bürzdurg. (Mujifdireftor D. Witt.) Edwarzwalbanlagen:

4-6 Uhr nachm : Savelle der Beterethaler Mills (Rapelle meifter Suber).

Bergnügungspart: 744-1646 Uhr abends; Rapelle ber Beierstholer Willia (Rapell-

meifter Ouber). Belendtung:

1/20—1/211 Uhr abendo: Konincembeleuchtung des Friedrichs-plotes und des Wosserturms; Scheinwerfer. 1/210—10 Ubrt Leuchtsontane. Großer Lampiongug burch bas Munftellungogelanbe (unter Mitmiriung bes Mannheimer Turnvereins)

Das Bublifum wirb, um bas Bild der Ausftellung recht intereffant zu geftalten, gebeien, mich Lanwions zu fragen. Dieje find unt Baubteingange fäuflich gu baben. Conber. Insfiellungen:

Fifderei-Austiellung (bis 20. Oftober). Deimatliche Balb und Jagb.Binbefunft-Ausftellung (613 20

Chrhfanthemum- und Cuttamen-Rubftellung (bis 20. Stiober). Chrhfanthenum-Bindelunft-Austrellung (bis 20. Stiober). Große Schluß-Austrelung (bis 20. Oftober). Eintrittspreife:

Bei Tage 1 IR., nach 6 Ilbr abends 50 Efg., Rinder 50 Big.

An ber Schluffeier ber Anoftellung

mirb namens der Großt, Stantsregierung der Minifter del Innern, Ge. Ergelleng, Freiherr von Bodman, teilnehmen. Der Minifter wird, nachdem die Ramen berjenigen Aussteller, benen fürftliche Ehrenpreise und Staatsmedaillen berlieben murben, befannt gegeben find, perfonlid bie Ansftellung für gefdloffen erffaren.

Gin intereffantes Schanfpiel

fpielt fich fest in ber Gifderei-Ansftellung ab. hier haben bie Bifde, ba fie icon lange and bem natürlichen Waffer berausgenommen find, Sunger befommen, und beshalb ift fent mit einer funfilichen Gutterung begonnen worben. Da die Tiere febr ansgehungert find, so fieht es recht eigenartig aus. wenn fie begierig nach bem ihnen vorgeletten Futter ichnappen Die Gutterung findet am Samstag und Sonntag morgens 9 Ubr ftatt und fann an biefen beiben Tagen bon jedem Bejucher bei Bifcherei-Musitellung befichtigt werben.

* Berfeht wurde in gleicher Eigenschaft Landgerichtstat Rarl Urnau in Offenburg nach Freiburg, Laubgerichtstat Baag in Ronjiang nach Offenburg und Oberamterichter Dr. Comund Bolge in Boben noch Billy.

* Genannt murbe Cheramierichter De, Ferdinand Ettle in Bubl gum Landgerichterat in Konftang.

* Raufmannsgerichtswahl. 2m 16. Oftober fand bie Bab

in Braunichmeig ftatt. Getobhlt wurden 5 Deurschnationale, 8 faufm. Ortsvereine, 2 58er Berein, 1 Leipziger Berband und I Sozialbemufrat.

" Bur Barabe fpielt fommenben Conntag bie Grenabierfapelle: 1. Duverture "Der Schiffbruch ber Mebufa" b. Reiffiger; 2. Balfe ruffe aus ber Tany-Buite bon Tichafoff; 8. "Drei Ruffer-Entrebue" von Jahrbach; 4. Mannheimer Musftellungsmarich ton

" Gur bie Ginmelbung ber fatholifden Rirde in Redarau ift folgendes Brogramm aufgefrellt worden: Gametag. 10. Dit, abende 1/8 Ubr, Empfang bes Ersblicheis in der Rollicche in Redaran. Woends pragis 9 Uhr Serenade auf dem Martiplou. Soundag, LO Offober, Mireliche Deier: 7 Uhr Bischofd-meffe in der Rotfirch. 340 Uhr: Beginn der Kirchentonjelration. Gegen 3410 Uhr: Ceffmung der Kirche für das Bolf. Rach Beendigung der Konfestation des Hochalters Festpredigt, barauf levi-tiertes Hochami und Tedeum. Nachmittags I Uhr feierliche Besper. Weltliche Feier: 1/4 1 Phr: Festelfen im Gasibans zum "Cabien". Abends 7 Uhr: Festversammlung im Gasibans zum "Babischen Dof". Montag. 21. Oktober: O Uhr: Bischoffmesse in der neuen Kriche. 34.8 Uhr: Beibe der beiden Seitenaltäre. 9 Uhr: Hochant. Nach dem Amt Fixmung Rad der Krimung Ausprache an die Fixmlinge durch den Erzbischof. 4 Uhr: Erzbischöflicher Segen in der neuen Kirche, darouf Abreise seiner Erzelleng.

Bulletbeater (Culoffeum). Beute obend bringt bie Direftion das Luffipiel "Eine Beirat auf Brobe"; naduten Conntag wird bas hier fo beliebte Maupen iche Schaufpiel Die Ronigotochter ale Beitlerin" gegeben. Das Stud weiß blefe beitere und ernite Szenen auf. fodog ber Beinch ber Vorftellung jedermann gu

Der Auhetag im Bönergewerde. Gestern besaste sich eine biffe nitliche Dadergehilfen Berlammlung mit der gesehlichen Einführung eines wöchentlichen Anhetages für alle in Bädereien beschäftligten Arbeitstehlte. Des Referat dielt der Begirtsleiter des Deutschen Böders und Konditorensberdandes, Sitrobel. Er führte aus, daß ichne ber Loben um Einführung eines wöchentlichen Rubeinges. Die Bertiton bille aber die beutschen Padergebillen an den Bundesrat petitioniert Leben um Einführung eines wöchentlichen Rubeinges. Die Bertiton bille aber die beute dem Kundesrat völlig undernativertet. Auch in Bädernerister petitionierien damals gegen die Gewährung die Rüheinges mit der Begründung, die Turchführung würde das Wädergewerbe ruinieren. Redner beiprach vierauf die Kämpfe der Bädergebilsen in Damburg, Alloma und Berlin, wodurch die Einführung eines freien Tages erreicht wurde. Es seine im Gegenteil mir günstige Erfahrungen damit genacht worden. Sodann irreiffe er das Berbalten der Reichbergierung, welche zur Zeit Erhebungen veranstaltet über die Wirlungen des Rubetages. Eine gefehliche Der Rubetag im Baffergewerbe. Geftern befagte fich eine veranftaltet über die Wirfungen bes Rubetages. Gine gefehliche Regelung biefer Angelegenbeit balt ber Referent im Intereffe bes Gewerbes für notwendig, jedoch feien auf die Reichbregierung feine allzugroben hoffnungen zu lichen, daß von diefer Seite biefe Angelegenheit bem Buniche ber Badergebilfen entiprochen wurde. ben Badergehilfen liege es baber, burch ibren Zusammenfcling alles einzusehen, um ebentuell aus eigener Rraft biefe Forberung burch guführen. Die fich an bas Referat auschließende Distufiton beborgte fich im Ginne ber Ausführungen bes Referenten. Folgende Refo ution fand hierauf einftimmige Annahme: "Die difentliche Berfammlung der Badergebilfen nimmt mit Befriedigung Rennfnft davon, daß nun endlich von feiten ber Reichstegierung Anftalten gur gesehlichen Ginführung eines wochentlichen Rubetages für alle Ar-beiter und Arbeiterinnen im Boder- und Konditoreigewerbe gemacht werden. Die Versammelten balten eine recht baldige geschliche Festlegung der sechötägisch Arbeitswoche für die in Frage tommenveillegung der sechstapisch Arbeitswocke für die in Frage sommen-ben Arbeiter nicht allein im Inderesse ihrer selbst, sondern auch im Interesse des gesamten Gewerdes für dringend notwendig, da nur hierdurch dem Bäckergewerde sehr aufreibende wirtschaftliche Kämpfe um Durchführung dieser Forderung erspart werden. Die Versammelten halten es nämlich nach wie der für ihre heiligke Aufgade, mit allen ihnen zu Gedote stehenden Witteln sür die Durchführung einer 3 6 fründig en wöch entillich en Ruse de it für alle Hisbergie im Bäckergewerde zu wirken, und zwar is lange, die diese ihre Vorderung auf geschlicher Basis in bestiejo lange, dis diese ihre Porderung auf gesehlicher Basis in befrie-digender Weise gerogelt ist. Die Bersammelten gestatten sich nun, im Anichluffe an ibre bereits im Berbft 1904 an ben Soben Bunbesrat eingereichte Petition bezüglich der Chichezeit für alle Hilfsfräfte im Böder- und Konditoreigewerde nochmals ihren Standpunft in dieser Frage flarzulegen. Die Versammelten halten 1. an der Forderung einer wöchentlich mindebens 36 Stunden (ununterbrochen) betragenden Rußezeit für alle Gesellen und Lehrlinge, sowie für alle Diffsarbeiter und Arbeiterrimen im Bäder- und Kenditoreigewerde underheingt fest; 2. erwerten eine die im Falle einer gesehlichen Festsehung eines der obigen entsprechenden Ersab-rubeinges benjenigen Arbeitern und Arbeiterinnen, die fich bereits im Genusse der mindeftens 36 Stunden betragenden Conn- und Befertogseulie befinden, eine Garantie bierfir gegeben wird, und alle biejenigen Regierunge. und behördlichen Becorbnungen tvelche die Arbeiterube an den hoben Felttagen Oftern, Bfingften und Beihmachten beirimmen, burch eine Berordnung über den wödentlichen Rubetag nicht befeirigt werden, sondern in Rraft

" Gerichtliche Ruchfpiele gum hamprozen. Gegen Rechibanmali Diet ift auf Antrog ban Erl. Olga Molitor Beleidigung ben flage erhoben worden. Dr. Dieb foll feine Berteibigung bem Justigrat Bernstein (München) überfrogen baben. - Am Mittwod ben 30. Oftober gelangt eine Beleidinungeflage gegen ben "Schrift Reller" Bagmenn bor bem Edoffengericht Rarlorube gur Ber-

* Unbefannter Schedichwindler. In Augsburg bot am 14. Oftober 1907 ein angeblicher Jojef Grünftein bon Frankfurt einen Schedbetrug in ber Sobe von 450 M. begangen, d. d. einen Brillant-Scheibertrug in der Hobe bei den And De begangen b. an einen eine ring in biefem Werte herausgeschwindelt. Der Schei An. 20 0:62 beiten, und eine Kebauptung. Sterose und vollftändige Taubheit welcher Eanf der Indader diefes Luckes ein Guthaben auf den Ramen Döring vermutlich stehen hat. Es ist nicht ausgeschlossen, daß noch weitere gleiche Schwindesein begangen werden, wedhold versorglich gewarnt wird. Der Täter ift ca. 30 Jahre alt, un-gefähr 1.60 Meter groß, hat ichwarges, an den Obren gefräuselles, Döring vermutlich fteben bat. gegen die Schläfe gefämmtes Harr, schwarzen Keinen Schmurrbart anideinend nur Anfing, länglides, mageres, blaffes Geficht, bobe gurudweldende Stirn, macht freundlich lächelnde Miene und fprich beutich nach der Schrift. Die Rieibung begieht aus icknorgem Rod angug, Diefer aus raubem Stoff, Ladfriefein, benunem, weldem rundem Sut, Siehumlogfragen mit treiger beramatte, idmearge und braungeftreiftem Uebergieber mit Stulpen an den Nermeln; an den fleinen Singer der rechten Sand einen Schlangenring mit i bis fleinen Brillonten und einen weiteren Ring mit einem fleine Brillanten, ichwargen Stod mit gebogenem, gebenftem Gilbergriff Der Ring wird bezeichnet als 10-12faratiger herrenring mi 1 Beilant, innen neben ber å jour - Faffung 26/356 gegeichnet, was jedoch nur mit ber Lupe fichtbar ift. Rachträglich wirb noch bemertt, bog ber Tater jubifden Thoug bet und bermuflich Breider ober Brille trägt.

Sport.

Biltoriafportplag bei ben Bennwiejen, Rommenben Conn tog findet auf bem Biftvriafportplat ein febr intereffantes Sub-Sallwettipiel ftait, Der Mannheimer Gubballflub "Chonig" wirb mit feiner erften Manufchaft bem Mannbeimer Gufballtlub Biftoria' im Bettipiel gegenüberfteben. Dasfelbe findet um o mehr Intereffe, ba beibe Bereine fiber febr gute, eingeschulte Mannichaften verfügen.

A.S.C. Gin Armee Gepüdmarich gelangt om 27, da. Mis. in der Rabe von Berlin gum Kustrog. Der Gepäckmarich, beijen Teil-nehmer vollitändige militärische Ausrufrung tragen muffen, wird in drei gesondeuten Gruppen, bestebend aus Leicht-Athleten, Renn-fahrern und alliven Militärs, ausgetragen toerben. Die Berliner Regimenter haben ibren Unieroffizieren und Mannichaften die Beteiligung an bem Betimuriche anempfohlen, fobag bie Bohl ber Storter eine febr bobe gu merben berfpricht. Reben ben befannteften Diftanggebern wird auch ber ausgegeichnete Brager Diftangler aber magrenb er hochgemut und mobimeinend gugriff, ift ibm

Emmerich Rath, ber Gieger des erften Gepodmariches im Jahre 1005, an ber Konfurrenz teilnehmen,

A.S.C. Der Rompf um bas Berrenreiter-Championat in Dentissland ideint auch in diefem Jobre mit Schief ber Saijon noch ein recht erditrecter zu werden. Bur Beit giebt Artillerielent- naut v. Reller mit 31 Siegen an der Spihe; mit feinem Siege murbe feit Johren aum erften Male wieder ein aftiper Offigier Anbaber bes herrenreiter Champtenals werben. Didt auf bem Bruge folgen ibm Dr. Riefe mit 30 Biegen, Leutnant Fürft Brebe und herr b. Ballenberg, ber felt feinem Glurge in Rarloborft unfreiwillig feiern mußte, mit je 29 Glogen und Derr Martin 2 fi de mit 20 Glogen.

Gerichtszeitung.

* Mannheim, 15. Oft. (Giraffammer 1.) Borfiben. ber: Landgerichtsbirelter Dr. Oblirder; Berireter ber Groff. Stantsbehörde: Stanteampalt Soffarth

Der 26 Johre alte Schanfteller Frang Man aus Borbe (Beftf.) hielt es für feine Gefundheit guträglicher, fich bon feiner Geliebten ernähren zu lassen, als selbst zu arbeiten. Wegen Zuhälterei er-balt der arbeitsscheue Buriche I Monate Gefängnis. Augerdem noch 3 Tage Saft, weil er im Hotel, wo das Barden übernachtet hatte, ich mit einem falfcen Namen in bas Fremdenbuch eingetragen

Gin Diebstahlsversuch führte den 16 Jahre alten Toglöhner Michael Reller und den lösährigen Rochlebeling Georg Chor, beide von Friesenheim, auf die Antlagebant. Die Bürschen hatten in dem Lager von Frang Saniel u. Cie einen alten Ofen feben feben, ben fie des Berfaufens für wert befanden. Um denfelben leichter transportieren gu fonnen, ichlugen fie ibn in Stude. Hierbei re-eilte fie jedoch ibr Geschief und fo blieb es bei einem Diebinahlover-fuch. Reller in bereits wegen Eigentumsvergeben vorbestraft und erhalt für die lehte Zat 3 Bodjen Gefängnis, Char tommt mit 6

Zagen babon.

Ein Bunder wirfenber Tee wax gestern Gegenstand einer Berbandlung bor der Straffammer. Angestagt war ber Bureau-gebilfe Johann Sietrich Roller and Bremen wegen Uebertretung des Karege, 84 Biff. 4 Bol. St. G. In der Ar. 230 der "Echiveh. Zeitung" vom 18. Offoder 1906 erichten ein Inferat. durch welches der Angeflagte zum Preise von 2 M. eine Brojchit e empfahl, aus der der Lefer ersahren länne, wie er (Möller) ohne Operation bon Winderigem Rofens, Rachens und Mittelobe-Ratarry gebeilt worben fet. Im Anichluft boran wurde auf Seilattefte bempiefen und vie geinigenben Deilerfolge ohne Operation fegar von Stierele Bildemnarfidwindiadit) und vollftandiger Teubleit gerufmt, Das Begietsamt Schwebingen fand in dieser Anpreifung eine Nebertrehung bes Paragr. 84 Abs. 3 und 4 des Bad. Bol. Str. 61, und schieft Möller ein Strafmandat über 60 M. ober 6 Tage Saft. Moller beantragte gerichtliche Entscheidung und erzielte vor bem Schöffengericht Schuchingen den Erfolg der Arrifprechung. Das Inierat enthalte die Empfehlung einer Brofchitee, biele aber nicht direft eine Seilbebandlung an Diese sei aber Boraussehung des Barage, 84 Jiff. 4 des Bol.Str.G. Auch seble es am Zatbestand ber profiferiiden Anpreifung. Western gelangte bie Cache auf bie Bernfung der Staatsanwolifchaft vor die Straffammer, Zunachit borre man des Gutachten des medizinischen Sacwerständigen, des Großt. Bezirksarzies Dr. Senrici (Schwehingen). Die Broichüre Mittel felbst anbelangt, so besteht es aus einer Mischung Löeven-gobn, Borreifch, Zicharlentourzel, Sauerampfer, die obgesocht wird. Wenn semand auf den Genus dieses Tees hin behauptet, daß er Befferung verfplirt, fo behaupte ich, bag er einer Guggeftion unterliegt. Bielleicht bat bann bas warme Baffer geholfen. Gine Birfung des Tees kann ich mir nicht benken. Man weiß ja, bag in Beelin Sunderte bon Menfchen bon ber Rupfinderei leben und neuerbliggs sogar der Reichstangler gegen bieses Treiben eingetreten ist. Ein Abothefer hat mir gesagt, daß der Ter, der 5.50 M. kostet, in seder Abothese für 1 M. bergestellt wird. Es ist sedemfalls eine in seber Apothete für 1 M. bergestellt wird. Es ist sebenfalls eine größartige problerkide Ambreisung, wenn bier von Seilung von Silerose und vollkändiger Anafbeit geiproden wird. Die Amwinen für aber noch das Geringite, in der Brosdüre wird das Furchebrike geleistet. Aus der Bartrasenliste wurde seinestellt, das Roller seine in Weindelm und in Bremen mit Geldstrafe belegt wurde, Der Staatsanvalt beautrogte Geruriessung, die das Tafbestandsmerkund der problerischen Ampreisung ausreiche, um den Angellogsten bestrafen zu können. Der Bertreter des nicht erschiennenn Angestagten, Kechtsanvalt Der Fran u. f. beantragte die Bestätigung der schössengerichtlichen Emischeidung. Die der Gesebsbeitimmung will mur die Form istüben ohne Ruckstant und den materiellen Ambait. fie taufdend find. Die Annance Mollers ift aber forreft gebalten. Man foun nicht gut weniger fagen. Es ift nicht angangig, Die Bevditre gur Beleuchtung berangugieben. Die Erforderniffe bes Gefehes icheinen mir nicht erfüllt. Das Gericht hob bas Urteil bes Schöffengerichts auf und berurteilte den Angellagten zu einer Gelbstrafe von 50 M. oder 5 Tagen haft. Die Antlindigung des Angellagten fet die öffentliche Anpreifung einer Merbode gur Beilung von Strant-entstammt einem Schefbuche ber Babt. Bereinsbart Münden, bei Tel cine gewaltige Brablerei.

Theater, Kunft und Wiffenschaft.

hoftheater, Anfielle les unpobliden Geren Benten fingt bente ein herr fon a, wie und mitgeteilt wird, ben Saraftro in ber beutigen Aufführung ber "Zanberffote

"Mag und Morin" von Bilbelm Buich in's Frangofifche überfest hat ein in Minden lebender Frangofe namens Baul Ba te tingen. Gewin teine Rleinigfeit!

Ansgrabungen bei Babplon. Der ameritanifche Foricher Dr. Ebgar 3. Bante bat in ben unteren Schichten von Bismpra bie biober wohl altefte Gulturftatte Babyloniene gefunben. Er begann feine Ausgrabungen bereits 1903, veröffentlicht jest aber erft die Ergebuiffe in "Bufnams Magagin". Er ftieft 1116 Mir. unter ber Cherfloche, beren Banwerfe icon ber Beit von 2700 bis 4500 v. Chr. angehoren lollen, auf bie Trummer einer noch wiel alteren Stadt. Dort fant er eine fleine Figur obne Robi. fehterer ift fpater aber noch entbedt worben. Bante gebt in feiner Beitbeitimmung ber Kultur Baboloniens, ber biefe angeborte, bie auf 4500 und weiter v. Chr. jurud. Rach Bants verbrannten bie fruberen Bewohner Mejopotamiens ihre Toten. Es find auch Tontafeln gefunden worben, beren Deutung ficher iber bie "Urzeit ber Meniden" verlöhlichere Ausfunft bringt als Bents Bermutungen.

Sinboli Serzogs nenes Connibiel "Ani Miffenstoog" eriabrt eine febr vericitebene, im groden und gangen aber bod mehr ab-fällige Beurteilung. Go wird bem "Berl. Tagbl." aus dem Ort ber Uranffibrung (Karisrube) gelchrieben. Die Diebtung macht nicht den Gindrud völliger Durcharbeitung, sondern mocht ben Kindrud eines bromatifierten Romans. Mermitt wird eine Ginbrud eines bromatifierten Romans, Bermist mirb eine burchgreifenbe Sandlung. Gine allgu ftarte Milieufchilberung fiellt fich an ben wichtigften Bunften bes Dramas bemmenb ein. Bemerkenswert ift die schöne Sprache des Dramas, - Der Der richt ber "Felf. Itz." beginnt selgendermachen Ruboli hervog bat fich burch die schiedwig-hollieinische Erbebung von 1861 ju einem vierattigen Schauspiel "Auf Riffendtung" antegen lassen;

unter ben Sanben gerabe bas, was in tieferem Ginne bramatifc iein sonnte zu einem Magont von Mahrisenen und Drolerien mit ich sonnte zu einem Magont von Mahrisenen und Drolerien mit ichönrebnerlichem Aufgutz geworden. Da bas Gericht immerhin in netten Schüffeln recht abpetitlich serviert wurde, so griff das Andistum gern danach. Jeber suchte sich beraus, was ihm litmackte und zullte nochber dem Galtzeber aufrichtigen Dankte Mangenfund in Bobmen. In Wartenberg bei Riemes wurde.

bei Unlogung einer neuen Miffengeiche auf bem Sofe ben Wirt idaftobefibers Brang Goilb ein iebener Lopf ausgegenben, ber mehr als 700 Gille alter fiberner Mittigen entfielt.

Die Memoiren ber Grafin Cophie Tolfini, And Beferdinig wird geschrieben: Die Gemahlin Ben Lolfreis bat bas Manuffript ifiber Antobiographie, Die fie auf Angaten bes verftorbenen Runft. hiliorifers 29. 28. Sieffow verfagt bat, bem Motfauce Siftorifden Mufeum gum Geschent genncht. Wie Berfonen verfichern, Die in bei umfangreiche, aus fünf biden Sefien beitebenbe Manuffript Ginficht genommen, bifbet es einen überaus wertvollen Beitrag gut ruffifchen Liferaturgofdichte, ba nicht bie Berfafferin, fonbern 2. A Lolliet der Mittelpunft diefer Biogrophie ift. Den Termin. an bem bas Sifterifche Mufvum bas Recht gur Geröffentlichung ber Bemwiren erbalt, bat bie Grafin noch uicht angegeben.

Won Tag in Tag.

- Die Cholera in Mulland. Man meldet aus Betersburg: In Riem wiitet die Cholera febr beftig. Alle Krankenbaraden find überfüllt. Säglich werden durchschuittlid 80 Erfranfungen genielbet. Es berricht Mangel an Rrantenwagen.

- Gine Stadtin Flammen. Aus Maridau wird gemelbet: Die Stadt Rowb dwer im Gonbernemeni Barfcbau, 20 000 Eintvohner gablend, ftebt in Flammen. Die

mutmagliche Urjache ift Brandftiftung.
— Orfan im Miefengebirge. And Strichberg i, Scht. wird unterm 17. bs. berichtet: Bie ber "Bote aus bem Riefengebiege" melbet, eichtete in der bergangenen Racht und beute Bormittag ein urfanartiger Sturm im Riefengebirge großen Schaben Sablieriche Sauferbacher wurden abgehaben. Telephon- und Telegraphenleitungen gerfidrt. Befonbers groß ift ber Schaden in ben Webirgsmelbunge

Mutomobilunglud mit totlidem Musgang. Mus Rlein . Diotibel, 17. Ott., geht und folgende telegra-phifche Radrict ju: Ale Reichstangler garft Balom fich beute vormittag von Glein-flottbet nach Samburg begeben wollte, um bem erften Burgermeifter Dr. Stammann einen Bejuch ab-anftatten, benuhte er für bie Jahrt von Rien-Giettbet bis jum Binthaus eine vor bem Barthotel in Flottbed ftationierte gefcolfene Automobilboichte ber Bedaggefellichaft. In ber Rabe von Ditenfen batte bie Broichte bas Unglud, eine beiabrte gran au überfahren, bie unmittelbar bor ibr bie Chonffee freuste.

r Reichstongler lieg fofort halten und verweilte an ber Ungliideftatte, bis Gratliche Bilfe eingetroffen mar, bie leiber nur ben fofort eingetretenen Zob fonftatieren fonnte. Der Meiche fangler lieft burch einen in ber Rabe befindlichen Boligeibeamten bie Rummer ber Droichte und ben Ramen bes Sufrers tefiftelfen, ben übrigens feine Could an treffen icheint. Der Meichlifangler feste inater bie Johrt noch hamburg mit ber eleftrifchen Straftenbabn fort.

- Erbbeben, Der Seismogroph in Durlach verzeichnete beute um 14 Uhr 20 DR'n, 45 Set. Greenw. Zeit ein fünfterst fwertes Erbbeben. Der fracftie Anschlog wurde 14 Uhr 47 Min. 220 Sef, registriert. Das Reben bouerce bis 17 Ubr 30 Min

Bum Baunnglud in Stnitgart. Infolge des Banungliides auf dem Legionsfafernenplay ift nunmehr gegen die bauausführenden Arditeften eine Unterludung wegen fabrlaffiger Tötung eröffnet worben.

Die bienfahrigen Sobentwiel. Beft. fpiele haben, wie and Gingen gemelbet wirb, mit einem Defigit von rund 8000 M. abgeschloffen. Durch Garantiegeichnungen find 3500 M. gebedt; ben Reft bringt bas Momittee auf.

- Betterftur; an der italienischen Grenge Aus Domodolfola, 17 Oft., wird gemelbet: Gelt Countag faut in ber gangen Gegend fiiblich bes Simplons fintflutgetiger Rogen. Man beffirchtet neue Erdrutidjungen und Beichabigungen ber Gimpfonlinie. Die Bognia, die bas Bondiascatal durchflieft, flibrt viel Gols und Steine mit fich. Die Gefahr ift groß, daß ber Damm nördlich von Domodeffola durchbrochen werbe. Die Alpini ber Garnifon arbeiten feit Dienstag ununterbrochen an feiner Berftartung. Der Tocefluß ift gewaltig gestiegen. Das Dorf Mafera, etwas aberbafb von Domoboffola, ftebt teilweise unter Baffer.

Lette Nachrichten und Telegramme.

"Raristuhe, 17. Oft. Bie one Chringen gemeldet wird, ift ber Reidis und Landtagsabgeorb.

* Dirichberg, 18. Oft. Gin gemeinfamer Untrag ber nieberichlefiichen Sanbelotommern, jur Grleichterung bes Wertebre ber Lanbbevölferung mit ben Stabten Sonntagofanrtarten gu ermaftigten Breifen auszugeben, ift, wie ber "Bote aus bem Riefengebirge" melbet, bon bem Minifter ber öffentlichen Arbeiten abgesehnt worben. Der Bwed ber ermößigten Sonntagsfahrfarten fei lebiglich, ber großitabtifden und induftriellen Bebolterung bie Erholung in frifcher Quft gu erleichtern,

* Bari 8, 18. Oft. Der ruffifche Minifter bes Meuftern, 38 mol 8 f v. wird in ben nachften Tagen mit den offigiellen Befuchen beim Brafidenten Gallieres und ben Minifiern beginnen. Die Befuche werben mit ber hierher erfolgenben Muffebr des Botichoftere Relidow gufammenfallen,

" Belgrab, 18. Dit. Die Sigung ber Stubidting wirb morgen einsach burch Berlefen eines füniglichen Ufas eröffnet werben. Sollte fich bie Opposition ungebuhrlich benehmen, woranf alle Unseichen beuten, jo ift bie Rogierung entichloffen, bie Situng burch bas Profibium ber Cfunichtina bis Enbe Robember alten Stille gu bertagen. Die Oppolition, welche biervon Wind betommen bat, bezeichnet biefes, taut "Ertf. Stg.", ale eine perjaffunge. und geichaftsorbnungewibrige Bergemaltigung ber Stupfditing,

Die Biefegnung bes Bringen Joachim bon Breugen.

* Berlin, 18 Oft. Seute Bermittog 11 Ubr fant in ber Rapelle bes Alniglichen Ecloffes bie Ginfegnung bes Brissen Roadism von Breufen fatt, der gwischen bem Kaiser und der Baiserin die Kanelle betrat. Der Kronprinz tührte die Herzogin Werva von Württemberg, Prinz Eitel Friedrich die Brinzesin Friedrich Leopold, Brinz Triedrich Leopold, Brinz Triedrich Leopold, Brinz Triedrich Friedrich Karl von Ariedrich Erinz Abalbert die Arinzesin Priedrich Karl von

Alexanbra Biftoria von Schleswig-Gludsburg, ber Erbgroß. bergog bon Medlenburg-Strelig bie Bringeffin Biftoria Margaretha bon Breuben.

ibm ber Raifer und bie Anfferin, Reben und hinter bem Raifer-poar waren bie genannten Burftlichfeiten und ferner bie Bringeffin Bifteria Quife, Derzog Ernft Gfinther von Schleswig-Dolfiein, Kring Ernft von Sadien-Altenburg, Pring Priedrich Narl von Seifen, Pring Korl von Hobenzollern, Pring Albert uon Schleswig-Dolfieln, die 3 Sobne des Bringen Friedrich Bespold von Breugen und die 6 Sobne des Bringenboares Friedrich Rarl von beffen. Die Feier eröffnete ber Comder mit bem Gesange: "Romm beiliger Geift erfulle die Bergen" und bem Chorgesang: "Ach bleib mit Deiner Gnabe". Dann bielt Ober-bosprediger Drhander die Konstrmationsrebe über bas Wort ber Schrift: "Denn alles, was von Gott befohlen ift, überwindet die Welt und unfer Glaube ift ber Gieg, ber bie Welt überwunden bat" Rach bem Gefang bes Domchores "Ich bebe meine Augen auf an ben Bergen" peelas ber Bring bas von ibm verfahte Glanbenebefenntnis, bas an bem Bfalm 148, Bers 10. anfnipft, mit louter Stimme. Es folgte bie Ginfegnung burch ben Ober-hofpreblaer. Die Gemeinbe fang: "Go nimm benn meine Sanbe". Rach bem Gebet, bem Bater Unfer und bem Segen fclog ein Choral bie Feier, Die Gelabenen verließen bie Kirche. Die falforliche Familie blieb greitst und nahm bas beilige Abend.

Raifer Frang Jofes.

* 28 i en, 18. Dit. Die "Rorrefponbeng Bilbelm" melbei: Bie ju erwarten, bat fich bas Befinden bes Raiferd im Laufe bes bormittage ganftiger gestaltet, ale es in ber Racht und am Morgen gewesen ift. Der Monard tonnte trob ber ichlechten Racht beute bie gewohnte Tageseinteilung einhalten. Es ift bemnoch zweifellon, bog bie etwas ungunftigeren Erichelnungen beute morgen lebiglich auf die gestörte Rachtrube und ben gur Rachtgeit wiederholt eingetretenen Suftenreis gurudguführen find Allerbings hatte ber Suftenanfall ben Monarchen etwas angegriffen, boch ift ber Raifer auch beute vormittag vollfianbig fieberfrei gewesen. Der Raifer erhob fich gur gewohnten Stunde, nohm mit Appetit bas Frubitud ein und begab fich bann in fein Arbeitszimmer, in welchem er feinen General-Abjutunt und ben Rabinetts-Direftor empfing und ben gangen Bormittag arbeitete, ohne bag fich bie ungunftigen Symptome wieberbolten.

Die Borgunge in Maroffo.

* Baris, 18. Oft. Es verlautet, daß ber geftrige Ministerrat infolge der Darlegungen Bicons liber bie poli tifche und finanzielle Lage Maroltos nunmehr ben Entichluf gesaßt hot, die Aftion des Sultans behufs Besestigung seiner Mutorität und Wiederherstellung ber Ordnung ju unterflühen. Mehrere Blatter meinen, es fei flar, bag biefe Unterftugung auch finangiellen Beiftand in fich foliege.

" Baris, 18. Dit. Bie aus Cafablanca gemelbet wirb, besuchte der Marabut von Tadelat den General Drude an der Spipe einer Mahalla. Der Besuch wäre bedeutungsvoll, wenn nicht bie Aufrichtigfeit bes Besuches zweifelhaft mare. Die Mahalla Mulen Safids verließ Setiat und lagerte fich, 28 Rifometer von Cafablanca entfernt, in ber Rabe ber Daballa des Marabuts von Tadefat. Drude bat feine Burfichis-

magregeln verfchärft. * Cafablanca, 18. Dft. Geftern berrichte bier beftiges Sturmwetter. Die drabtlose Telegraphie ift bier eingerichtet worden. Das erste Telegramm sandte General Drude an Abmiral Bhilibert an Bord des "Gloire", ber ben überfandten tamerabicafilichen Gruß bantenb erwiberte. Man glaubt, bag in der nächsten Woche eine dirette brabtlofe Berbindung mit Zanger bergeftellt fein wird und bemnächft auch mit Paris.

Bur Arbeiterbemegung.

" Rom, 18. Dir. Der Gifenbahmverlehr geht in orbnungemäßiger Boife bor fich. Bu irgend welchen Rundgebungen ift es nirpenbs gefommen, Alle Blatter fprechen fich lebboft gegen einen eventuellen Musftand ber Eisenbahner ans und halten bem Gifenbohnbersonal bor, bag bie öffentliche Meinung fo febr bagegen ift, bag ber Ausstand mit ber vollstäubigen Nieberlage ber Gifenbahner enben wfirbe. Der "Meffagero" weift barauf bin, bag fogar bie Gubrer ber Sozialiften burchaus gegen ben Musftand find.

* Rom, 18. Oft. Bis jest fteht noch bie Enticheibung ber Leitung des Berfonals fiber einen eventuellen Eifen babuftreif aus, vielleicht weil fie abwartet, bis die Babudirettion die Seftstellung ber Schuldigen beendet bat und die Strafen zu vollgieben beginnt. Ueberdies erhoben die Gilene nene Morderningen. Mur. 1. Mitglieber gählende Berband achtftilndige Arbeitszeit, einen wöchentlichen Rubetag und Unifizierung der Benfionstaffe verlangen. Es wird der Direttion 6 Bochen Beit file die Beratung der Forderungen gewährt. Dann foll miter den Ditgliebern It. "Frif. Big." ein Re sondum veranftaltet werben.

Ueberichwemmungen in Italien.

* Benebig, 18. Dft. Die Hoffe Etid, Briento unb Biabe find infolge bon Regenguffen bebeutenb geftiegen. Debrere Ortichaften ber betroffenen Gegenb boben burch Ueberichwemmungen gelitten. Die Begeverbinbungen find an verichiebenen Stellen burch Bergfturge unterbrochen. 7 Bruden find eingefturgt, mebrere Ortichaften fteben unter Baffer, barunter bas Dorf Coprille. Dier ift einbaus eingeftfirst, andere Sanier find gefährbet. Der Rogen bauert fort.

* Dailand, 18. Dft. Infolge von ftarten Regenguffen ift ber Lago Maggiore bober goftiegen, als es feit bem Jahre 1973 ber Jall war. Die unteren Stabtfeile von Balagio unb Intra find überichwemmt.

Die Mublieferung ber Pringeffin Die Monite.

* Mailand, is. Oft. Roch guberläffigen Radrichien geist Morenz, will Grau Anselli mit ben Bevollmuchtigten bes Runigs bon Sadifen die Auslieferung ber Pringeffin Bie Monifa bereipbaren. Die Bedingungen bes Berirages, beffen Mbichluft bebare ische, find folgende: Die Mitter ift berechtigt, febes Inde einen Monai lang mit Big Monifa gu leben und bie anderen Rinder einmal zu feben. Die Fortzahlung ber Avanage wird gugeficbert,

Heberichwemmungen in Confland.

* Londan, 18. Oft. Schenere Regengliffe in Mittel- unb Murb-England überichtvemmten gablreiche Landbaufer und richteten großen Schaben auf ben Gelbern und unter ben Bieboftanben en. Deffen, Bring Anguft Bilbelm feine Braut, Die Bringeffin I Gine Reihe von Dorfern find vom Bertebe abgefchnitien.

Der Raiferbefuch in Bueland.

* Sheffielb, 17. Dit. Der Lurbprefibent bell Mebrimen Rates, Carl of Creme, führte ir einer boute abend bier gebaltenen Rebe noch folgenbes aus: Ich bin bbevieugt, baft hal engfiiche Bolf bem Raifer und ber Leiferin einen berglichen Emptang bereiten wirb, nicht nur wegen ber vermonbiideftlichen Biegiebungen, welche zwiichen ben veuriden Berleboten und umpere Conigsfamilie befieben, obgleich iden biete Totinde ibren einen freundlichen Empfang lichern wurde, fonberg auch besbalb, weil wir ben Raifer fomohl ale einen Ibealiften, ale auch einen Mann ber Tat, als einen Denter, einen hervorargenben Berwalter und für einen bebeutenben Man nholten.

Grangofifce Gleib für eine fpanifche Glotte.

* Dabrib, 17. Dfr. 3m Senat fiellte ber Sinansminifter in Abrede, bog in Baris Unterhanblungen fiber bie Aufnahme einer Anleihe gum Bmede bes Banes eines Geldmabers cefilbit ober Schritte unternommen worben feien, um gu vermeiben, bab Spanier, welche Inhaber von Sifeln ber auferen Schulb finb, ibre ginfen in France ansgezahlt erbielten. Bas ben Ban tee Wefchmabers betreffe, fo brauche man nicht gu einer Unleibe feine Auflucht gu nehmen, um bie Roften aufgubringen.

Berliner Drahtbericht.

(Bon unfecem Berliner Burson.)

Der Raifer und bie nntinnalliberafe Bartei,

Derlin, 18. Oft. Auf bos Buldigungetele. gramm bes 10. Allgemeinen Bertreteriages ber nationalliberalen Parfei Ift bereits am 7. Oftober gu Ganden Des Geb. Mate Paafd'e folgende Antwort eingelaufen:

"Se. Majefeil ber Maifer und Ronig laffen ben gum Bertretertag in Biesbaben antrefenben Mitgliebern ber nationalliberalen Bartet fur ben freundlichen Sulbigungsgruß begens banten. Auf Allerbochien Befohl ber Geb, Robinettbeat i. B. b. Gifen bart-Robe."

Das Beingejes.

(Berlin, 18. Dit. Die "Rational-Beitung" berfichert, bag bie Borloge eines Beingefepes bestimmt im Laufe bes Birters bem Reichstag vorgelegt werben foll. Die Bublifation bes Entwurfes eines Beingefebes barf in ber nochften Beit erwartet merben, um ben Intereffenten Gelegenbeit jur Rritit gu geben

Aus dem Grossberzogium.

do Beinheim, 18. Ett. Der Birgerausidus ber Gemeinbe Bubelfacien bat in jeiner geftrigen Gigung beichloffen, gur Errichtung einer Salteftelle bei ber Main-Redarbabn bas erforbertiche Gelanbe unenigelitich jur Ber-Sgung au fiellen und einen baren Jufduf von 4000 Mart für das Stationsgebaube gu leiften.

* Biesloch, 17. Oft. Die unter bem Berbacht ber Brandfliftune berhafieten Angehorigen be. Jamilie bes Raufmann Bobit find gestern nach Abschlug ber Borunterjuchung von bier nach Beibelberg verbracht morben. Es ift baraus au folgern, ber Berbacht babe fich lo meit verfturft, bag Antloge erhoben

merben wirb. Baben. 37. Ofter. Bringelfin 2811belm bon Baben und bie Bergogin bon Unbalt finb ju langerem Aufenthalte bier eingetroffen und haben im Bluififden Dote Mobnung genommen. Berner ift die Erbprin-

im Schlof Benningen ibgeftiegen. Buben. Baben. 17. Der Brabtrot bet befchloffen, wegen ber Errichtung eines Dentmals für ben vereinigten Groubergog Friedrich die vorbereitenben Schritte in Die

Bege an leiten.

oc. Guliburg, 17, Elt. Das erft neu eröffnete Senb. werker. Erhalungsbeim in Bob Gulsburg bat fich bereils im erften Jahre leiges Bestebens als zu flein erwiesen, Es wird baber einer Erweiterung bes Beims icon in

Balbe nober gu treten fein.
oc. Renchen, 17. Dit, Ber b Jahre alte Cobn bes Sitberbauern Ronneder in Moifoch fratzte in ber Scheune fo un-

glidlich, bag er noch wenigen Stunden ben Beift aufgab. * Em menbingen, 17. Dit. Der am Montag früh in ber Ramiefabrit ichner verungludte Sabrifarbeiter Rarl Briebr. Rieth ift feinen Berlehungen im Spital erlegen. Rieth mat. an feinem Sterbeig gerabe is Jahre alt geworben. * Ronftans, 17. Dit. Gine Brriabrt auf bem

Babenfee mode legten Senntog eine Wefellichaft bon 12 Berfonen aus Gt. Gollen. Gie wollten nach Briedrichshafen und batten bas erfte Dampficiff verfebli und benunten nun bas Motorboot bes Coiffsmannes Jullemann, um nach Friedrichsbafen Der Gilbrar bes Schiffes fant fich bet bem bichten ebel auf bem Gee nicht gerecht. Go irrte bas Schiff girfa 8 Stunden planfos auf bem Gee berum, ohne an bas Band gu gelangen. Enblich gegen 4 Uhr nochmittage murben fie bont einem würtiembergifchen Dampfer aufgefunden und noch bem beutschen Ufer gebracht.

Pfaiz, heffen und Limgebung.

* Biernheim, 17. Dit. Gingefturat ift beute morgen bie Relierbede an bem Reubau bes Berrn Bilb. Riee in ber Friedrichitmite. Durch ben Ginfturg erlitt bie Borber- und Dinterfaffabe einen großen Die, mabrend bie Giebelmanbe feinen Schaben aufzuweisen haben. Es wird fich burch bie entftanbenen Riffe notwendig machen, bab die Borber- und Dinterwand abgetragen werden muß. Berleht wurde niemanb.

Brieffasten.

(Mile Unfragen, jedoch nur von Abonnenten unferes Blattes, mitffen drifflich eingereicht werben; ichriftliche, munbliche ober telephonifche Mushinft wird nicht erteilt. Die Anstünfte erfalgen obne febe Rechtsverbinblichfeit.)

Abunnent R. D., Walbhot. Gin Artifel, in welchem bas ause geführt wird, was Gie uns fdreiben, bat niemals im "General-Angeiger geftanden, benn es ift unrichtig; fowohl Bring Mag ale geboren befanntlich ber evangelifchen Mirdje an.

Abannent 2. G. Die angeführten Müngen find maffenhaft im Bertebe, haben alfa feinen Liebhabelmert.

Mbonnent Ga., Granfentbalerftrage. Bir boben bie Bahl bes Beleuchtungen in den Ausftellungsanlagen nicht gegablt. Fragen Gie boch geft. bei ber Musfrellungsleitung an, vielleicht tonnen Gie ed bort erfubcen.

Abonnentin Gran D. Das Burean bes Sandvilege-Bereins bes findet fich in M C, 1, eine Stiege boch. In ber Belt von morgens S bis 10 Uhr wird Ihnen borr jede gewinfichte Austunft wegen eines Pflegerin erteilt.

gebal-

eng-

grate Br.

plexce.

elnen

mell

Wann

palter

nifter

ahme

. bon

linb.

t bel

tieibe

I ze

Mais.

rales

Staff

art

dert,

Bin+

Bod . attet

eben.

dung tain-Ger-für

onb-

gern,

oben

find

Muj-

TIT.

unb.

ffen,

gien die

bex

fen.

智性*

ab.

war

nfen

ME

bent

anb

nen

nen

ab-

nfta.

CELEGRA

pd a

ale

im

ner

Uolkswirtschaft.

Bom Sobsenmarkt. Bahrend ber jungften Beit war wohl gute Rachfrage nach hopfen ber neuen Ernte mahrzunehmen; inbesien erstreckte sie fich hauptsächlich auf beste Ware, in ber bie Borräte nur fehr beschränkt find. Was jeht noch jum Angebote gelangt, ist geringe Ware, welche wenig Beachtung findet. Der inländische Sandel nimmt dem Kauf dieser Ware Abstand, obgleich die Preisserungen durchschnittlich niedrig find. Besiere babische Hopfen wurden neuerdings zu 70-75 M. dem Marfte entnommen, während geringe Ware schon zu 53-63 M. der Zentner erhältlich ist. Nach der neuesten Zusammenstellung beträgt der biedjädrige Gesamtertrag Babens rund 15 300 Doppelzentner, gegen 15 400 im Vorjahr, 19 300 im Jahre 1905 und 18 000 Doppelgeniner im Johre 1904.

Internationale Berbanbftofffabrit, Schafibanjen. Die Go-fellichaft verteilt fur 1906-07 eine Divibenbe von 5 Brogent (wie i. B.). Bebufs Erweiterung bes Stabliffements foll bie Gefell-fcaft einen Baugrund iv Reubaufen angefauft haben.

Die Zuderfabrif Seilbronn erzielte einen Betriebsgewinn von 405 794 M. Bei Abschreibung von 41 303 M. bleiben noch 280 837 M. zur Berfügung der Haubtversammlung. Das Aftien-tapital beträgt 1 660 714 M.

Allgemeine Beiriebe.A.B. fur Motorfahrzenge Roln. Der Generalbersammiung soll Mitteilung gemäß Baragraph 240 D.-G.-B. (Berlust bon mehr als ber halfte bes Attienkapitals) gemacht und in ihr ein Beschluß über etwaige Liquibation berbeigeführt werben.

Blaschinenbanaltiengesellschaft Union in Effen a. b. M. Die auf den 12. Nob. einberusene Dauptversammlung soll u. a. über die Aufgabe des Maschinenbanes und über die Aenberung der Firma und anderweitige Festschung des Gegenstandes des Unternehmens beichließen. Eine Dividende dat das Unternehmen, das über wertvolle Erundstüde verfügt, seit 6 Jahren nicht mehr

Bereinigte Binselsabriten A.-G. in Rarnberg. Die General-versammlung fehte die Dividende auf 15 Bros. (i. B. 12,5 Bros.) seft. Laut Mitteilung des Borftandes ift für das neue Geschäftsjahr, falls nicht ungewöhnliche Störungen eintreten, wieber ein befriedigenbes Ergebnis gu erwarten.

Die Dividende der Bamberger Mälgerei A.G. vorm. Dessauer wird nach dem "B. B. E." mit 4 Prozent (i. B. 9 Prozent) in den ledten 6 Jahren in Borschlag gebracht werden. Der Rückgang des Errägnisses sei bauprsächlich durch den niedrigeren Zudergehalt der Gerste veranlakt. Die Auslichten für das neue Geschäftsjahr seinen insosern freundlicher, als sich der Einkauf günstig gestaltet nud die Ergiedigkeit der Gerste gedessert babe.

Rahlungseinstellungen. Die Ban. und Aushbolzbandlung Wild. Köhne in Berlin besindet sich in Zahlungssichwierigkeiten. Die Passiva der In besindet sich in Zahlungssichwierigkeiten. Die Passiva der gederen statigehabten Gläubigerversammlung doten Berwandte des Kridars einen außergerichtlichen Bergleich auf Basis den 45 Brozent. — Bei der in Rahlungsschwierigkeiten geratenen

von 45 Prozent, — Bei ber in Zablungsschwierigseiten geratenen Amfterdamer Banksirma Otto de Katu. Loon jollen die Bassiven laut "L.A." angebich 2 Mill. holl. Gulden betragen. Breisherabsehung für Eisen. Englisches Siehereieisen Ar. 8 wurde um 2 M. pro Tonne ermähigt. Der beutige Breis betrügt 74—75 M. franks Hofen.

Die demifde Induftrie und die Spiritusbrenuftenerrudvergutung. Die beim Export und beim gewerblichen Berbrauch von Spiritus gewährte Brennfteuervergutung wird für jeben Jahr bom Bunbesrat in ihrer Sobe beftimmt, Die fich nach ben borbundenen Erträgen ans ber von den Broduzenten geleisteten Brennsteuer richtete. Die letten Jahre wurde 8 M. pro Delto-liter, früher 6 M. vergütet. Schon im letten Jahre wurde, allerdings irriumlich, eine Derabsehung auf 6 M. angenommen, diesmal rechnet man aber mit einer gewissen Sicherheit auf biese Ermößigung. Das Hauptinteresse, zeitig über die Höhe der Brennsteuerwergütung orientiert zu sein, hat die chemische Industrie, die hiernach ihre Kalkulationen einrichten muß. Im Boriadre bereits berrichte große Entrüstung darliber, daß die Entschung derliber, daß die Entschung erst im Dezember vom Bundesrate getrossen wurde, und die Bergigt wird bis ieht percehlich auf die Fessiehung der und auch biesmal wird bis jest vergeblich auf bie Festsehung gewartet. Dieje Bergogerung bietet ben Spirituspermertungeinbuftrien große Unficerbeit, benn bei ben nur nach Bfennigen fal-fullerten Berbienften bei Schwefelather und anderen Brobutten falle die hobe der Brennstenerdergutung ins Gewicht und ohne beren Kenntnis sind rechtzeitige Abschlüsse unmöglich.

Der Berband bentscher Läuferstoffbersteller beschloß eine Aenderung in den Preisen nicht eintreten zu lassen, da die Preise

ber Erzeugniffe bem bisberigen Breisftande bes Robitoffes noch nicht entiprechen und gobne, Roblen, fowle bie erforberlichen Betriebsmaterialien bebeutend teurer geworben find.

Bine Deputation benticher Aleichanbler murbe goftern im Dieußischen Sandelsministerium empfangen, um eine Eingabe ju Aberreichen, in der die erhebliche Schädigung, die dem deutschen Rieichandel durch einen ebent. Erlaß eines ungorischen Ausfuhrberdess entsteht, nachgewiesen wird. In der gleichen Angelegendeit das fich auch das Kollegium der Actieften der Austmannschaft in Berlin an bas Minifterium gewandt,

Nr. * * Telegraphische Saudelsberichte.

Reichebauf.

" Berlin, 16. Ott. In ber bentigen Stimmg bes Bentralausschuffes ber Reichsbamf finnb bie ebentuelle Erhöhung bes Bantbistonts gur Erörierung, gu ber die Amfpausnung ber Bant den Aniah gab Gegen eine Erhöhung wurde aber geltend gemacht, daß die Rildfliffe im lehten Answeis fich im gleichen Mahmen bewegt batten, wie in der gleichen Beriode bes Borjohren, trop des domais um 1/2 Prozent döberen Banidistonis. Fernes murbe barauf hingewiesen, daß die Metallvorrate um 46 Ballionen gegen das Borjebt bober feien. Die Gefantleinnahmen feien nur unbedeutend bober als im Borjahre. Die Rotendedung betrage 48,1 gegen 48,2 im Borfabre. Der Bentralausschuft fonich fich ein-Rimmig gegen eine Erbabung aus, und bas Reichebantbirefterium frimmte fcblieftich gu.

Saller, Goble u. Co.

" Berlin, 18. Dir. Die im Bortefenille ber Groftbanten befindlichen Afgepte ber girma haller, Soble n. Co., find beile welle bereits von ben Bergiranten aufgenommen worden, nomentisch soweit fie als Brwatbistont zu behandeln waren, soboğ einzelne Juftitute fich bereits als frei betrochten wollen. Bei anberen Wechseln, fo bei foliben fiber mehrere 100 000 WRL. bie die Dreffoner Bant befist, wird die fofortige Dedungsfähigfeit ber Mitverpflichtung als noch nicht positiv hingestellt, a ia longue aber auch bier eine gunftige Abwidelung für möglich gehalten. Baller batte auch Firmen fommanbibiert, beren Traffierungen nunmehr gweifelboft geworben find. Dit Dindficht auf die Intereffen ber Bechfelmafter, fowie bes hamburger

biger in Damburg, ob fich im Intereffe einer befferen Bermertung ber Ammobilien, ber Roffenboftanbe, rubige Abwidelungen entweber burch ein Moratorium, burch bas Gintreten eines Konfortiums ermöglichen foffen werben, Tropbem erhalt fich bie Quotentage von nur 40 Brog., weil bie, Raumogiigefellicaft in Teplin, mo Soller affein mit Aronen 15 Millionen engogiert fei, ficher Rat leiben weebe. Der Status ber Firma Soller, Coble u. Co., ber noch immer nicht far ju überfeben ift, weil Altgebte überoll bin gerftreut liegen, folle DR. 31 Million en Baffinen aufweifen, und gibt bas Bermogen ber Firma noch auf D. 5 Millionen an. Die Dormstäbter Bant ift nur burch einen geringgefährbeten Bechleipoften an ber Infolbens intereffiert, ber burch eine Depositentaffe bereingesommen mar. Effelten- und Rubferspotulationen liegen nicht bor. Die Rommergund Distontobant besitht DR. 3/4 Million Atzepte ber Firma Saller, Soble n. Co., die fie non Lunden bereinnahmt. Gie erwarten barouf feine Berfufte. Rur bie Baller'iche Berbinbung Anthrogitwerte Wagner Berlin-Stettin, wird it. "Frif. Big." die Rotwenbigfeit eines Arrangements befürchtet, man hofft auf ein Moratorium. Daneben fei auch eine Solsfirma in Berlin-Richtenberg engagiert. Bagner war bon Baller, Cobie u. Co. tommonblert mit Det. 1 Million. Die Brager Runmasitwerfe arbeiten weiter.

Bur Bablangseinfteffung in hamburg.

* Samburg, 18. Oft. Die biefigen Giro-Banten iraten heute Bormittag zu einer Beratung zusammen, um Maßregeln zu ergreifen, die geelguet find, weitere Folgen ber Bahlungseinstellung ben Saller, Soble u. Co. für ben biefigen Blat nach Möglichkeit abzuschwächen. Die Beratungen der Banken ergoben eine böllige Uebereinstimmung.

* Samburg, 18. Oft. Die Firma Butfens u. Einsmann, Export und Import nach Oftassen, hat beute infolge der Infolvens der Firma Saller, Soble u. Co. ibre Bahlungen eingestellt.

Mr Bahlungsverlegenheit ber großen ameritanischen Metallfirma Otto Beinze n. Co. Schon in der Bortooche woren Insobenzen von 3 Kupferfirmen bekannt geworden, und mindestens die gleiche Johl einigte fich im feillen mit ihren Glaubigern. Der Sturg bes Rupferpreises hat sich ingwischen fortgeseht; alle Bennühungen, durch Brobukrionseinschrönkungen die Preise zu halten, haben sich als vergeb-lich anniesen. Die Shares der United Copper Company, die vor lich enviesen. Die Shares der United Eopher Company, die der wenigen Tagen noch auf 60 Brozent hinaufgetrieben worden waren, sollen gestern in Ballitrect dis auf 10 Broz. gesunken sein, so das die Kirma Deinze als Großspekulantin in diesen Shares und Hauptinteressentin dei der Gesellschoft ungedeute Berluste erlitten deben umb. Der Indader der Firma Otto Deinze u. Co. ist der Bruder des Kupfermagnaten August Heinze; seiner kestehen verwandlichafteliche Beziehungen zu einem Direktionsmitaliede der Leurschaft nach und des gegenwärtigen, deinze betreisenden Borgänge ist mitzureilen, das der spiritus verdor der Auwalgamoted Copper Company, der bekannte Rod es feller, iahrekana mit Deinze Grompany, der bekannte Rod es feller, iahrekana mit Deinze brooksierte, In diesem erbitterten feller, jahrelang mit Deinze prozessierte. In biesem erbitterten Kompse behielt Geinze die Oberhand, und es scheint, das Rodeseller jeht den glinstigen Moment benubte, um an seinem alten Gegner

Gleftrifche Licht- und Rraft-Aftiengefellichaft, Mus Berlin wird der "J. B." gemeldet: Die Dividende für das am 80. v. M. abgelaufene Geschäftsjahr wird von der Berwaltung in der borjährigen Sobe von 7 pCt. in Ausficht genommen.

* Köln, 18. Oft. Wie die "Köln, Jig," meldet, wurde das in dem am 26. September vom 3. Zivilfenat des Oberlandesgerichts Samm als Berufungsinftang gegen bas Urteil bes Landgerichts Bodum bom 26. Februar in bem Brazeh bes Fistus gegen bie o ib ern i a gefällt Urteil fehr ben Bartelen gugeftellt. Der San-belsminister hat, wie bas Blatt erfahrt, nach Einsicht bes Urteils

beichloffen, gegen biefes bas Rechtsmittel ber Rebifion bei bent Reichsgericht einzulegen.

* Rhebbt, 18. Dit. Die beutige Generalversammlung bes Rabelwerles Rhebbt U.-G. feste bie bie enbgültige Divibenbe auf 15 Bros. (wie im Borjabre) feft.

* Braunichweig, 18. Dfr. Der Auffichtsrat ber Buder-weffinerie Braunichtweig iclagt für 1906/07 wieber 6 Brag. Divi-

Bremen, 18. Oft. Entgegen ben gestrigen Börsen-gerückten, teile die Deutliche Nationalbaut in Bremen mit, das ihr Geschäftsindaber mit dem Indaber der Airma Dito Heinar u. Co. in Remaset in keinen verwandischaftlichen Be-giehungen stehe. Die früheren Geschäftsberdindungen mit der Berma haben vor Jabren ihr Ende erreicht. Ein Zusammen-bruch der Kirma würde zie Deutsche Kationalbauf nicht be-rühren.

* Borlin. 18. Oft. Die Bereinigung beuticher Elefteiten Situng feitgeftellt, daß bie Betriebe ftart beidaftigt foien und daß Auftruge reichlich vorliegen. Trop diefer gunftigen Marttlage bestehe noch immer ein Migberhaltnis gwischen ben Bertaufspreisen und ben Berftellungstoften.

* Loudon, 18. Dit. Rach bem Rebelbericht bes "Itonmonaer" aus Philobelphia über ben amerikanischen Etjenmarkt ftagniert bie Tenbeng bei weniger Ausficht auf Befferung. Die Breife find nominell unperandert. Die Tenbeng ift fcwach. Die Manfe find rubia.

* Boufton (Beras), 18. Oft. Gine private Banffixma melbete ben Konfurs an. Das Follissement ift bem Bernehmen noch burch bie Rablungseinstellung ber. Damburger Saller, Sible u. Co veranlaßt worden. Die Bant batte Depofiten im Betroge non aber 2 Millionen Dollars, ibr Bermögenstand ift aber genügend, um alle Gläubiger zu befriedigen.

Deutfder Reidebant-Mustweis vom 15. Ottober 1907. gegen bie Borwoche, Willipat 768 496 000 + 57 591 000 Roten anberer Banten 97 962 000 十

Genedanital
Referoefonds 180 000 000 64814 000 1 596 557 000 -- 115 588 000

Die beutsche Meichnbant befindet fich mit IRL 284 489 000 in ber Rotenfteuer gegen einer folden von 2Rt. 895 827 000 am 7, Dir. Blioges fiberhaupt beraten bente die Bertreter der Saupigian- 1807 und gegen eine folde von 2ft. 280 016 000 am 15, Ott. 1906.

Mannheimer Effettenborfe

nom 18. Ottober. (Oifigieller Bericht)

Rleines Geichaft fond beute ftatt in Aftien ber Speperer Biegelwerfe su 40 pCt. Riedriger waren: Bortland-Zement-werfe Seidelberg 160 B. Gudd. Drabtinduftrie-Aftien 127 B. Bellftofffabrit Baldhof-Aftien 338 B. und Buderfabrit Bag baufel 125 9.

Mittem

	Bauten.	Brief	Glelb		Brief	Welb
	Rabifde Bant		188	Br. z. Stord, Speper	98 -	
	Gewehl. Speper 60%E			. Werner, Worms		
	Bfitt. Bant		100	"orm', Br. v. Oerige		84.
ı	Bfills. Pop. Pant		190	Of. Oreffia.u. Enfabr.		141,-
Ì	Pi. Sp. u. Abb. Banb. Thein. Krebifbank		138	Transport		
ı	Mein, Ann. Bant		190 80	u. Berficherung.		
ı	Cabb, Bant		111.8	H. M. off. Which. Sects.	83.95	
i	Gifenbahnen.			Wannt Damoff.ht.	100	
j	Pfall. Bubmigebahn		220,50	Bab. Riden, Mitveri.		97.— 580.—
8	. Marbahn	-	187	Miscentron:	1840	1880
ı	- Rerbhalm		182.50	Continental. Perf.		400
۱	Belibr. Straffenbabn	77	75	Mannto. Berficherung	480 -	
ı	Chem. Induffrie.			Dherrit. Berfich, Mef.		480,-
١	M.M. I. dem. Industr.		-	Bartt. Transpellerf.	670	-
ı	Bab.Antl. u. Sobathr.		559	Anduffrie.		
ı	Berein dem, Fabrifen		848.75	M. G. f. Gellinbuffrie .	=;-	188
ı	Berein D. Delfabrifen		184 5	Dingler'iche Wichfibr,		
ı	Weft. M Etamnt		213,50	Smoilliriby, Rirrwell.		07.50
1	Borgug	105,50		Ettlinger Splunerel	108	91.50
ı	Branereien.			Buttenh. Solumerei	90,-	
ı	Bab. Broperet	107,50	106.80	Parier, Maidinenbau		210
1	Binger Attienblerbu.	-	AND WE	Watersfor, Soil u. West.	262 50	
ı	Duri. Sof vm. Bagen	300	N98'-	Tofth, Cell. u. Bowierf.	289.75	
ı	Steffer. Raft, Worms	138,-		Monnt. Gum. v. Ash.	148,50	
ı	Ganters Br. Freiba.	106		Maichineni, Babenia Oberefi, Gleftrigität	199	80
ı	Meinle'n Beibelberg	party Minn	185	DE DAthers at Chalesman	127	
l	Somb. Mefferichmitt	0.6 -	dirty, men	Sort a Coment Shifter	160	
ı	Libmiass. Braverei	-	204 - 1	Mubb. Drahbalend.	127	
ı	Mannh, Affirmbr.	-	107 -	Sitob, Rabelmerte		197.50
l	Bfalsbr Gelfel, Mohr Brauerei Shmer		oxe		160,	77
-	Br. Cdroebl, Beibibg,			Born.	134	40
	. Cdmart, Speper	191			388	===
	" Biltter, Schmeft.	Mary Comme		Buderibr. Magbaufel	125	
I	. C. Belt, Spener	81		Buderroff. Mannh.		
	274			ELaufant Sate		

Berliner Emerrendorie.

Berlin, 18. Oftober. (Schluffurfe) #usennefen 918.45 216.50 40, Just. Huf. 1902 76 70 76 60 11, Reichsaul. 94.10 94.10 216 45 216.50 [29.- 28.90 Rambarben 157.— ——— 197.70 126 80 Sanaba Baetfie Sambura, Backel Vorbb, Bloob Donamit Truft 104 Meichanleibe 84.50 84.80 4% Soh, St. Anl. -- 92.60 31, 9, St. Obl. 1900 -- 92.60 31, 9, Bapern 94.90 94.40 161 — 161.75 118.— 117. fichte u. Rraftanl. 31/4 % Bayern 4% Beffen 8% Beffen 204 10 208.60 Romalibation 68 20 68 ---82.30 82.2 Portmunber Wellerfirdiner 8% Sechien 84.60 84.50 4% Pfbr, 98.78.9, 97.40 97.40 5% Thinesen 101.—101.— 197 -- 196 10 Sproener 203 -- 908 50 4% Stallener Sörber Bergwerte Laurablitte Acuaner (neu) 89.30 89.60 925.— 994 90 179.— —— 201.60 —.— 151.- 150 60 85 10 85.60 1860er Rote
186 Pant ab-Mal.
185 10 86 60
Rechtlofften
199-10 198 bb
184 50 164 70
Bert. Sambels-Wel. 154 70 154 40
Carmitabler Bant 128 60 137 5
Deutld-Mal. Pant 188 50 188 — 1860er Boie Mibed-Montan Diffetbarfer 780a. 789-10 288.

Wiett-Raphen (all) 635.— 684-50

Western. Mitalin. 213.70 216.—

Wolfdammerei-Wit. 148.———

Spentide Waarlot. 199— 200.—

Lomporen Wieslad. 130— 199—

Resport Balden 883.— 835.—

Resport Balden 883.— 239.—

Resport Balden 883.— 239.—

Resport Balden 883.— 239.—

Resport Balden 883.— 239.— Deutsche Ban: (all) 228 6 : 224.90 Dice-Rommanbli 172.— 171.90 Evelbuer Bant 141.70 141.20 Stein, Stebirbant 187.— 187. Schonitt, Bento. 149. – 189.30 141 - 140.10 Stuatsbaim Militger@merfen 143 70 148,70

Brivat-Discont 47/4 % W. Berlin, 18 Oftober, (?elegr.) Bachberje. Erebite9IItlen 198 90 198 70 | Staatebaba 171 90 172.10 | Combarben 140.60 140.20 Distenso Rounn. 98.00 29.-

Partier Börfe.

Boris, 18. Oliober. Anfangefnefe, 04.12 94.02 Fart. Soole 100.-- -- 91.20 91.90 Stin Lints 1015 1015 3 % Rento Eftrem unti.

Condoner Effettenbörfe.

London, 18 Dit. (Relegt.) Anfangelurfe ber Effettenboefe. 6 % Reichsanfeibe 5 % Chinefen 4 /4% Chinefen 88- 88- | Southern Bacifie 101- 101- Chicago Dillroantes 117- 117-67— 67— 88 % 88 % Denver Br. 85°44 80°/49 100 % 100 % 47 — 47 — 65°/4 65°/4 91 — 91°/4 2 % Staliener Audifon Br. doniss, n. Najha, Union Bacific Unit. St. Steel com-prej. 1024, 103-1204, 1217, 284, 284, 85- 854, 194, 194, % Griechen " Bortugiefen Spanier D Lürfen 921/4 8844 92-% Argentinier Tenb.: feit. 88-% Meritaner 19% 10% Rent.: fill. Ottomanbant Ibartered 172 Randminel Hio Tinto 681 daffranb Brafilianer Tenb,: fill.

Frankfurter Effettenborie.

Telegramme ber Continental. Telegraphen-Compagnie. Shing-Anrie.

Reichsband-Distont 51/4 Brogent. Banf. und Berficherunge-Attien.

Badifcie Bant 186.— 186.— Berg u. Metallb. 122.50 120.50 Berl. Danbeld-Sef. 150.50 154.50 Comerl. u. Dest. G. 118.70 Darmfädter Lant 129.30 127.70 Deutsche Bant 280 50 228.80 Deutschaftat, Bant 180.50 189.— D. Effetten Cant 102.90 102.90 Disconto-Comm. 178.50 171.70 Drevdener Bant 148.50 141.50 Arantf. Dup. Bant 197.— 197.— Arth. Sup. Erebite. 155.40 155.— Rationalbant 120.50 120.—	Defterr. Ung, Boni Deft. Sänderdant Kredit-Anfialt Bfälsische Bant Viälz, Hopp-Vant Dreuf, Appathead, Druffche Reichäbt. Abein. Applicant Abein. Spp. B. M. Schaff, Bantoer. Eadd, Bant Mom. Wiener Bantoer. Bant Ottomane	127.70 126,90
--	--	-------------------

EB6	

				A STATE OF THE STA			
Winflesbam Belgien Hrollen Bonbon		169.90 81.183 81.683	81,268			17 81 50 81,30 85,116 16,29	81.50 81.83 85.19
	lang	20,445		PrivateDis	tont	B1/10	

Stautspapiere. N. Dentiche.

	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE		Charles of the same		
	17	-18		17	18,
34. Dich: Dielchean!	94.10	94-	Famoulipak	98.45	98,45
AND THE RESERVE OF THE PARTY OF	84,60	84.80	Bulgaren	98 40	98,20
Mapr.tonf. St. Ant	94.40	94.80	1%, Griechen 1890	47,30	47.80
A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	84.75	84,30	italien, Mente		
4 bab, St. W.	100,90	100 40	41/4 Deft, Gilberr.	97,90	97,85
84, bad. St. Dbl. 11	90,	95,80	41/4 Bapierr.		
37, _ 97.	93.50	93,75	Defferr, Golbr.	97,70	
B'/a 00_		-	3 Porta. Serle I	64,50	
4 baner, G. B. H.	102,40	109.20	e bto. III	65.70	
Sile bo. u. Willg. M.	94,05	94.15	thmeueRaffen 1905	92.25	
3	88,60	88,60	4 Bluffen von 1880	74.70	74 50
4 deffen		100.10	4 fpan, aust, Rente	94.20	94,20
B Deffen	82.20	82.50	4 Litelen v. 1908	89	
8 Sachfen	84,60	84.00	4 Thrien unif.	92.90	
31, 37h, Stabt, 31,05		-	4 Ungar, Golbrente	92.90	92,65
B. Mudlaubifche.			4 . Stronenrente	93,05	92.75
541g.1,010(b-11,1887	-,-	-	Wanted Date		
41/a (Shimefen 1898	94 15	95	Bergingt, Bofe.		
4/Egnpter uniflatrte	-	-	1 Deft. Bofe p. 1860	150.70	150.25
Meritaner duft.	97,80	97,20	Likelijche Lofe	148,80	148.60
44/. (1939)	65.05	60.05			

Aftien inbuftrieller Unternehmungen.

Bab. Anderfabril Sübb Amneb. Eldbaum Mannb. Eldbaum Mannb. Wit. AltBrauerei Barlalt. Ameibr. Welh a. E. Spener Gementen, Delbelb. Geneentt, Karlitabt Pab. Aniliufabril Ch. To. Ariebbeim Berein dem Aavit Gbem. Berte Klbert Breein dem, Aavit Gbem. Berte Klbert Breitsbuffrie Verein dem, Aavit Gbem. Berte Klbert BreumulA. Dagen Kie. Böle, Berlin Milla, EllGleivich. Gübb. Kabelwerfe Calmeger Gittr. Bel. Schudert Milla, K. W. Stemens	194.80 123.80 95.— 98.— 188.— 188.— 187.— 187.— 76.— 160.80 159.— 130.— 180.— 550.50 5.12.— 238.50 237.75 454.50 341.50 341.50 341.50 341.50 76.50 76.20 199.— 198.50 76.50 76.20 199.— 198.— 197.80 197.— 180.— 119.30 106.— 105.— 173.— 172.—	Peberm, St. Jingbert Spichari Malimühle Lubm, Tahrradm, Klener Maichinent, Ditbert Masch, Mrm, Rlein Maschinent, Baben, Burtopp Maschine, Achine Makine Piale, Mahmatch, Mohrenteffellahrit vorm, Birr & Go. Schnelbrit, Artth. Deljahrik-Aftien Schubiab, Herrikti. Sellinduftre Bolff Kanman, Kaiserk, Bellinduft Malibos Malibos Malibos Malibos Malibos Malibos	192 50 165, 312, 86 50 129,20 201, 340 221, 125,50 41, 182,90 134,50 124,	68,- 192,5 106,- 2(95, 88,5 119,- 201,- 249,- 126,5 41,- 183,- 184,- 194,- 198,- 81,5 182,4
Bla	nbbriefe, Briut	itata. Chligafinnen.		

Bfanbbriefe, Brivritate-L'bligationen.						
4% Ret. Sun Bibb. 98	57 08 50 I	104 Br. Bibb.mt. 12	98,20	98.90		
	3.50 98.50	49% - 17	08.50	98.50		
4% - 1910 98	98,90	20 14	94,60	94,60		
	40 99,40	34, 19	92	92		
to the following on an inchi-	40 92.40	81/4 Br. 9188r. Bf.				
	90 -	Meinb, b 04	95,-	96		
	.80 97,50	Bly Er. Wibbr Mr.				
4% - 90	Service Contract	Pup Ofb Rom				
	.60 97.90	Obl. untimbh. 19	92	92 -		
6% Bibbe,0,01		4% Br. Bfbbef. B.				
	90 97.90	Sun. Bib. unt, 1917	-	===		
4% Bfbbe, n.08		47, Htb. B. B. Bib. 09	95,15	98,15		
	8.30 98.30	4% 1907	98,25	98.25		
41/4 . Bibbe.v.80		1919	98,75	98.75		
	1.80 91.80	100 1917	99,50	99.56		
54, Bib. 9606 9	1 11	W. afte	90,60	90.60		
45. Cometto.		1904	90,60	90.65		
# 1 mil 10 91	9 20 99 20	1914	H1 25	91,25		
8% Gom. Ott.		17, 84, B. 8, 6, D	DE 15	92.25		
p. 1891 9	2- 92-	1% R. W. E. E. 10	97.70	97.70		
81, Com. Obl.		14, Pl. U. Br. Dbl.	99.40	99,70		
	2 92	34,4, 31, 3,9x,D.	98 10	CONT.		
# Br. Biob.uni. 09 9	7,60 97,60	14/1. 3tal. Attl. a. G. B.		67 65		
10 0	8,- 08,-	The state of the s				
4	4 - 11	***	-0-	HT -		

Aftien beutider und ausländifder Transport-Anftalten.

Ludmb. Berbacher			Celterr, Silb-Comb,	28,80
Bjäll, Warbahn do, Nordbahn	132 90	182.01		 =:=
	127.80	196,40	Rtal. Mittelmeerb.	 100 70
Nen,-Une, Stanteb.			Meridionalbahn Baltim. Obio	87.70

Bergwerte-Attien.

Sochumer	205 203 10	Carpener	204	202.27
Subcrud	118 117.20	Mbernia		-,-
Toncorbla		Befterr, Alfali - M.	215	215 -
Dentich, Lucemba,	151.20 150.75	Obericht, Gifenalt.	109.50	162
Briebrichab, Bergb.	150,25 149 5	Ber. Ronigs - Laura	296.50	224
Gelfenfirchner	198 196.60	Hoftleben	10200	15200
The second secon		secure will a security of	110000	THE STREET

Frankfurt a. M., 18. Oltober, Areditalijen 199.—, Staatsbabn 140.50, Lombarden 28.80 | Gappter —, 4 % ung. Goldrente 92 9), Gotthardbahn —, Discontos Tommondit 171 80 Laura —, Gelfenturden 196.50, Darmitäbter 128.—, Ennbelsgefellichalt 154.80, Presdener Bant 141.50, Deutsche Bant 229.80, Bochumer 208.10

Rorthern -.... Tenbens: fest. Bachborfe, Rrebitattien 198.80, Staatsbahn 140.80, Combarben 28-10 Disconte-Commondit 171.80.

Sec. ndc.

Diehmarkt in Mannheim vom 17. Oktober, Amtlicher Gesticht der Direktion.) Es wurde bezahlt für do Ko. Schlachtgewickl: 211 Kälder: a) feine Man. (Bollm.-Mok) und besie Sauglälber 20-00 M., h) mittlere Man. (Bollm.-Mok) und besie Sauglälber 30-00 M., h) mittlere Man. (Bollm.-Mok) und besie Sauglälber 30-00 M., h) mittlere Man. (Bollm.-Mok) und besie Sauglälber 75-80 M., d) klere gering genährte (Kresser) 00-00 M. 29 Schafe: a) Mallänmer und jängere Manhammel 75-00 M., h) ältere Manhammel 70-00 M., e) mäßie genährte Dammel und Schafe (Wersschafe) 65-00 M., 1118 Schweine: a) vollkeischige berfeineren Massen und beren Kreuzungen im Niter dis zu 14, Inhren 64-00 M., d) kleischige 63-00 M., e) gering entwicklie 62-00 M., d) Sauen und Eder 00-00 M., e) gering entwicklie 62-00 M., d) Sauen und Eder 00-00 M., e) gering entwicklie 62-00 M., d) Sauen und Eder 00-000 M., ood Kreit knifer de: 000-0000 M., oo Bierde: und Schück den O-000 M., oo Hickelie volle 000-000 M., oo Stad Mannich: 00-00 M., oo Nitchiahe: 00-000 M., oo Stad Mannich: 00-00 M., oo Mitchiahe: 00-00 M., oo Stad Mannich: 00-00 M., oo Mitchiahe: 00-00 M., oo Hickelie: 20-00 M., o minier: G-00 M. Hasamen 1609 Städ, Der Habel gestaltete fich im allgemeinen flau. Der Sanbel gestaltete fich im allgemeinen flau.

冰 * Preisnotierungen der Börsentommission des Bereine von Solgintereffenten Gudmefidentichlands für die Boliborfe vom 11. Oftober 1907 in Strafburg i. G

Tannen und Gidten.

Stimmung febr flau.

1. Saubolg:
Benfantig, pro chin
Bollfantig,
Scharffautig
Die Breife verfteben fich franto Baggon Straffburg, fur Biebe
perfaufer für Solger bis 10 m Bange und bodftens 20:20 em Gtar
Bitt Solger unter 10 m und aber 20/20 5% Auffctag
" über 10 m und unter 20/20 5% "
, über 10 m und über 20/20 10%
(Rrenghalg wird immer gu lehterem gerechnet, fur Solger von al
14 m Bange Extrapreid).
IL Breiter:
Bogefen Schwarzma
Uniortiert pro qua 1.00 1.00
Ta. reine u. balbreine Bretter (S. & 5. 32.) 1.80 0.00

IIa. gute E IIIa. Ausfe X-Bretter (balbreine Bre Bare (G) . busware (A) Rebuts); Fer	nerborb.	& S. St.	pro	qui	1.00 1.80 1.10 0.93	1.00 0.00 1.10 0.00	
	marymalb 4,			*		20.00	21.00 BogSdimi	
BipSlatten	12/14 Bogei. 5/35 10/85	100 17	, m Ed	hrvar	in.	78 lib. 138 100	The state of the s	
Etobbielen :	15-27 mm	pro chi	m .				48.00 48.00	

Sidmute: Boaefen I. Kl. II. Kl. III. Kl. IV. Kl. V. Kl. Vr. kl. Schmarymal's 2470 2320 21.45 19.00 16.50 10.29 Bogefen, 909(dmitte J. Kl. II. Kl. 111 Kl. 23.70 22.50 18..0

Beiterer Mbichlag vorausgefeben, beshalb im Gintauf große Bor ficht nottoenbig.

*

Heberfeetiche Schiffanrio. Celegromme,

Dem. Port, 18. Dift, (Denhibericht ber Samburg-Amerilia.

Linie.) Der Bolt-Dampfer , Bincoln" ift am 16. Oltbr, morgen, 1 Uhr, wohlbebalten hier angetommen.
Ritgeteilt von ber Generalogentur Walther & D. Redon Mannheim, L 14 Ro. 19.

Marx & Goldschmidt, Mannae.m

Telegromm-Abreffe: Margold. Fernipreder: Rr. 56 und 1637 Orovifion@frell 18 Oftober 1907.

Bir find als Setbfifontrabenten unter Borbehalt:	Ber. fäufer	tâuje *.
		_
N.48, für Willienberrich, Weuftahr a. b. S.	120	1
Milat. Pelentheri. A. Pubmia thafeit	11.310	Marie Total
Babifde Benerverficherungs Bant	77	207, 940
Mablide Siegelmerte, " W "rilb!	48	-
Beng & Co., Abein, W. Smot von, Mannbeim	197	01.4
Provereigelellichaft verm. Rarder, Emmenbit gm	26 gft	21 atr
Prinffaler Prancrel-Mefellichaft	90	250
Miraerbrin, Pubtolishafen		BBir
(Chemilde Calmif Benfruch	-	280
Ta'mfer Motoren-Bei, Untertürfbeim, Lit, A 9it, B	70sfr	200
Fahr Gebr., AftGel. Pirmafent	144	-
Milersobrif On tuger, Borms		285
Minf, Gilen. unb Pronceolegerei, Mannheim	92	-
Fran enthaler Meliclidimiebe	500	94171
June Mag wufabrit, Selbelbera	160	-
Berrenm ble vorm. Cent Beibelbere	116	100
Pfebell (Clamatchiner)	191	188
Pinoleumfabril, Maximiliansan	88	
Pathringer Pongefellichaft, Men	110	
SurVide Onbuffriemerle, AC. Lubtufashafen	840	1
Waldimenfabril Profilet, Ednabel & Cennius	167	-
Mochaeler Affienbemerei vorm, Lidbuer Bedarinfwer Arberth	158	· Lane
Willeiffe Wiftsteumerfe, Gdifferstabt		122
"Beinen Ferrain-Geleficaft	1	Hilly
Wheiniste Antomobil-Weleilidigit M. 49 Mannhim	158	100
Abeiniche Metallmareniabeit, Genufidelne	W 160	-
Beinifde Edudert Befellica't, Mannbernt	110	442
Rheinmühlenwerfe, Mannbeim	156	150
Rheinidiff. A. 18, norm. Feubel, Mannheim	124	114
Nombacher Portland-Cementiverle * tablivers Manufeint	124	114
rebluert Manubetin	84	-
Subbeutifie Inte-Industrie Mannbeim	160	W 105
Sabbeuriche Rasel Warrbeim, Genunideine Univerwerfe, I. 18., Labeifen f. Brancrel-Finrichtungen		180
Kulonbemieret Rorfsenke	62	
Bita Leben verficherungt-Wel., Mannheim	1000	J. 830
Baggoniebrif Raftorr	1/5	- 500
Balbboi Babngelellichaft		75 dt
3mmobiliengelellichaft	87 1/1	70 M
Weftenbhau-Gefellichaft in Karierube	855	理》
Buderlabrit Branteuthal	000	-

Becontwortlich:

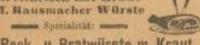
fift Bolitif: Dr. Brig Wolbenbaum;

für Runft, Beuilleton und Bermifchtes: Allred Beetiden; für Lofaled, Brovingielles u. Gerichtszeitung: Rich, Echangeiber; für Boltewirtichaft u. ben übrigen redattionellen Zeil: Rart Abirt für ben Juferntenteil und Beichaftliches: Frang Rircher.

Drud und Berlog ber Dr. S. Sand'ichen Buchbruderei. B. m. b. Direftor: Ernft Malley.

P3, 12 ., Nene Schlange" P3, 12 Samstag großes Schlachtfest

ff. Hausmacher Würste



Book- u. Bratwürste m. Kraut Werstrappe gratis.

Samstag und Sonntag grosses Concert corn froundlichet einladet Baniel Biundo.

Wichtig für Aufzugsbesitzer.

Unter Hinwels auf die Bekanntmachung des Gravab. Hezirkaamtes vom 10. d. M. No. 38263 V smpfehle leh mich für die damit vorgeschriebene Untersuchung der Aufzüge.

E. Kasten Civilingenieur, Gontardstr. 9.



Cognac Scherer

In allen Preislagen.

Hervorragende deutsche Marke. Preise auf den Etiketten. 33

Scherer & Co. Langen. strankt. a. M.)

Niederlagen durch Plakate erkenntlich.

Unterricht. Unterricht.

Französisch.

Ecole française, P 3, 4

Vermischtes.

Mitteer, 403 a. ev. Gelddiss. mûnight witein. Dame in Kor-reipond, tu treien trocke jedierer Geirat, Eiw. Bermda, erwinight nonmurgmedios, Strengfte Diff.

elion gugefichert. Offerten unter Rr, 18492 un e Erpebition biefes Blanes. Bogenplan (Il Stang Gorberp B and D fest billig absugen 19504 C 1, 20, L Stod.



R 4, 15 R 4, 15

Zes Aufdügein fonet: Corco Aniss 21t 1.00 Security 1.30 Extrade 1.50

Hebei peber Rouenine Unfolung n.

Entlanien

Die obigen Breife entiprechen bei eiren 2 Mart Roften ab Cage-wert und 5% Berbienft ben folgenden Rundholppreifen franco Gage

Sander's Montag, 21, Okt.

Herren --- Damen

Gerose Jefreiff

Listfifriery Gebrüder Gander Mannheim

F1,3 Breitestr F1,3.

Geldverkehr.

als 1. Coputbel nut ein bergichalti. Sigt Gerband in prima Che in Raridruhe werben von bol ben, puntin dem Bensichter balb gut aurgentehnen gencht. Die mit Bied von Frubrichen inne Kr. ibeso un bie Grp. erb.

Dame von Answarts 200 Mark

gu leiben, pegen Sicherheit und Jinn. Offert, unt. Rr. 1844t an Die Exped. De. Bt. 30 000 MI. nettfeben. Offert. unt.

Louisenring 61 Telephon 561 Louisenring 61 empfishit in bester Qualität nile Sorten

Ruhrkohlen, Ruhrkoks, Gaskoks Antracit-Eiform, Stein- und Braunkohlen-Briketts, sowie Tannen- und Buchenholz

zu den billigsten Tagespreisen. 🦏

eir und 19 Wit. Emistade Suchender ervalt im Wei 2000 bar andbegantt. ir. 19481 n. b. Grpeb. b.

77 Wer will Darleben 77 men Abiching einer gabendver derung! Offerten unter per 1493 an bie Groebet, bis, 28

Ankauf

Gesucht: Gictiro 5-dpirrb., I ftebenber Stellet, ra. 8 | Weire Grigflache, Chieten unter Str. 15485 um bie Ggurb,

Zu verkaufen. Cafel-Aeptel

gerichiebene Sorten, ber Jentuer in 15 IRt, In erregen 10495 Gontarbftr, 23, 2 En L. Jubilanms-Ausftellung.

Schaufasten

am Sillerthal u. Rinemato-graphen Theater alling an mextantion.

Bernbard Müller, Or Craditation by Tel nath Rahmed an verfanten, tren, amel in ber Erpebnion be. Gi. Inene

Prima belgischen Bortland Zement

bat fo lainge Borrat, objugeben in 265 Mart ab Sager pip 10,000 kg reft. Sade. 34110 Nateres bei Mannheimer Bateifahrte | Gelebichaft P 7, 6.

n Gao-Spar Rodinerd me ungs 1:2, 8, 1, Stod redig. Pferd in bertmern obe

W Es, Br. Sinterhand,

Stellen finden. Gine tucht. Bertauferin m

Bur Mushitfe ftotte Modistin

(Garniererin)

Stellen suchen.

Junger Raufmann, 18

Raufmann

fit, als Reienber nub Sud-iter in Coon . und Dunger-anche inten nicht fib ju ver-bein. Stellung ermunicht in bert ob. grov. Gerbare, in ber Gewandte

Sodin rcht per 1. Rot ember gebeimene ellnug in beijecem Bauje. Doch ot. an A R. Friedrichtel II, III.

Zu vermieten.

chwegingernt, 66 fache in ermeien. Stab J1, 15, 54167

Schlafstellen.

Möbl. Zimmer

S6,16 1 Ir. 1 |dian mobil ibans an bie Urpebit, bid. Bl. erb. | promieten. godftabter. itam Monnement !

50 Pfennig monatlid. Trägeriohn 10 Pfennig.

Durch bie Boft bezogen infl. Bofts auffching IR. 1.91 pro Duariel.

Telephon: Rebaftion Dr. 377.

Amts = und Areisverkündigungsblatt.

Expedition Rr. 218.

92r. 204.

rillow

837

Hic

240

14.1ht

830

ber:

pici

П

BOST

m

LILL. LILL. LILL. Distri

Freitag, ben 18. Oftober 1907.

Bekauntmadjung.

Rollauf Betr. Fr. 180 9861. Rr. 189 9861. In Urien-bach, Amesbegirf Beinheim, ift der Rotlauf unter den Schweinen wieder erlofden. Mannbeius, 15. Oft, 1907, Ge, Begirtbamt III.

Bekanntmachung.

Munuheim ufm. - Bageri. fer Giterwertebr

folortiger Gilligfelt wetben bie Entferunngen für Rimfting geanbert und die Station Lauenftein in die beiden Sarife einbezogen. Auberdem erfahrt bie Borbemertung mif Geige 15 bes babifd - banerifden Zarifs eine Menberung. 74460 Rabene Ansfruft erreiten 74480 bie Dieupftellen.

Reristuhe, 15, Oftob. 1907 Grobb. Generalbirettion ber Bab, Etanisbahnen,

3mungo-Verfleigerung.

Mr. 1985. Im Wege ber swangsvollkredung lollen jum zweite ber Wemenlichaftkaurte-ung die in Wann beim beimenn im Grundburge von Manniem im Grundbuffe von Manniem jur Beit ber Eintragung bes Ber-jeigerungsvermertes auf ben finnen bes Anton Ginde, Unnatter in Mannheim und beifen Thefran Kuma Marie geborene

Montag, 23. Dezember 1907, bormittage 97, Uhr burd bas umergeichnete Rotarine in beffen Dienftraumen in INann-Der Beritelgerungsvermert if

am 1. Juli 1807 in bas Genat-buch eingelengen porben. Die Einficht ber Mittellungen bes Genabbindamio, iswis ber übrigen bie Erundflude vetreffen-

de eigent die Anfjorderung.

Es eigent die Anfjorderung.

Es eigent die Anfjorderung.

Es eigent die Anfjorderung.

Es eigent die Int Heil der Anfjorderung.

Der Einficht der Nichtlangen

Der Einficht der Nichtlangen

Der Gemadung der der

Entrengung der die eine

Ind erfichtlich waren, jodie eine

Ind bertreigerungser die der

Mehoden untim ebbei nich weit der

Mehoden untim ebbei nich weit der

Beder und der Bertreigerungen

Der der Gertreigerung der Gemagnen

Beder und der Bertreigerung der

Beder und der Bertreigerung der

Bedere und der Bertreigerung der Bertreigerungen

Bedere und der Bertreigerung der Bertreigerungen

Bedere und der Bertreigerung der Bertreigerungen

Bedere und der Bertreigerung der Bertreigerung der

Bederen und gesehrt von der

Bederen und gesehrt von der

Betriefung und der Bertreigerung der Bertreigung der

Bertreigung und der Bertreigerung der Bertreigung der Bertreigung

neigerumgentgegeitstellente Siecht nabngt und bei ber Seiteltung baren, werden aufgesorbeit, wol ber Berneingtrumderlofe beit Aufgebung ober einenverine und ben abrigen Rechten undgefehr neunig bes Bernebrene bertes melbren, mibrigemalis inr bas bie Stelle bes verfteigerten Ge-

Befdreibung ber ju berfrigernben Grunbifide:

Crandbuch von Manntheim, bend sei, heit 36.
Lagerbuch-Ur. 4.04. Machenische 15 que Borrante im Cradieiter Lit, h. 6 No. 11.
Hernus lebt:
a ein einthodiger Genenbaut
rechts, Redundiger Genenbaut
rechts, Redundiger Genenbaut
rechts, Redundiger Mobile.
benter Ringe und Noort
gefacht in 78. 8300 —.
b. Gerundbuch von Manntheim.

b. Genntbuch pon Manntein Banb 200, Deft V. Lagerbud-No. 57604, Billion

inhalt 4 a 96 am Sorente im Rieinfelb, Sedengemerne, Rp. 62.

a em piernodiges Wohnhaus mit h ein einfiddiger Gestenben rochis

e eine einflodige Stallung mit Reller,

geichatt in DL 7700ae. Grendbech von Mannbelm, Banb 170, Beft 10.

Bagerbud-Ra. 2778, Biddens intalt 23 am Dofentte im Schaltere Dit, F 7 No. 2. Diernuf nebt ein breitlödiges Woonbaus mit Selfentau und

geidast ju E7. 9100 .- . Diergu Bubehtellunde Bon Mer. #17.60

Dannbeim, It. Oftober 1907. Groth. Retariet INT

Schluftermin.

Dir, 10476. In bem Ronfurd-periabren fiber bas Bernidgen bei Ruboft Deinye Spefcan Gimun er. Liebig ber in Termin pitt Brufning ber nachtraglich ange-neibeten Forvertungen befilmint

Blontag, 4. Robember 1907, vormittags 10%, Uhr por den Halbgercht, Not XiV, 2. Stod, Stummer 114.

Mannheim, 10. Oftober 1907. Den Rotlauf unter ber Berichtsfreiber Groft. ben Comeinen is mutigerichte 14: Gelbelberg beir Grefer.

den Schweinen dein Delbelberg beit.
Ar. iwo orol. Die Sende unter dem Schweinebestande bes Geweg Reitilnger in Dei. delberg in erloschen. 11418
Mannheim, 1d. Oft. 1807.
Dr. B. Pfaft.
Dr. B. Pfaft.
Gefellich aft mit be. Chräntter Gaftung', Wannheim. Gegenstand des Mannheim. Gegenstand des tion von Punwose und ein-ichlagiger Arifel. Stamu-fapital: 20 000 Mart. Der-lonlich ballende Gefellchafter find: Siegfried Stein, Rauf-main in Mannbelm, Martin Tobn, Raufmann in Manu-beim, und Karl Ernft, Saufmann in Mannheim. Ge-fellichaft mit befchränfter Daf-tung. Der Gefellichaltavertung. Der Gefelichaftaver-trag ift am 12. Ofieber 1907 feftgeftellt. Sind mehrere Be-daftofübrer bestellt, fo wied

Geichältslither ober burch einen Geichflitslither und einen Profuriften vertreien. Mannheim, 16. Dft. 1907. Gr. Amisgericht I.

Gefellichaft burch le gwei

Zwangsverfteigernug.

beningem belegenen, im Erund-oche von Maintheim ger Beit ir Eintragung bes Berneiger-ungkvermerted nur ben Ramen ver Margarethe gelt. Dalin, Ebe-freit des Banunternehmers Linus Roop in Monnibeim eingetragene,

bormittags 9% Uhr burch bas unterzeihnete Romint in beiten Diemiranien in Maunhe m B 4. 3 verfteigert

Die Aushalt ver Anderennigen merben.
Der Beridigerungsvermert in Der Beridigerungsvermert in der Ber Beridigerungsvermert in der Sadhungsurtunde in jedermann gelattet.
Die Kinfigt der Auflierderung, ber Orungsverden in der der

Begenigen, welche ein ber Beinergering entgegennichten beiten werden anigeneben. ber ihreitung bes Anfching bet firmebling der einfreching beigenibren, mibrigentant für bas rieft bei Bemeigerungb eribt an bie Stelle bei beine-gerten Wegenftanves triff.

Beidreibung ber ju be fleigeenben Grundfinder

the set spinister and and alter Die feret etuellte berthölige obeveres Wordtand 1. und C. Zei mit mainer dingene Cassinst.

obeveres Wonatann I. und L. Leif mit underentigene in Lanfoort inwise ein im Ban benrieben Rentellen juriolfenbere Rabban)
gelahde in W. Leif von Germaben, jerlahde in W. Leif von Germaben von Manntelm, finns 400 Heite, Lantenthalfert, No. 100.
Alle der Hoffente und ein unterenten der Hoffente und in Mittellen und der Derforden und ihr der Vontante L. und II. Teil und vereibertagt Leif und beschöden Weiterband in 18. Eri und vereibertagt Erif und unvollenbeiter Rochauf.

Roibau. Schapung 40000 191 Mannbelm, ben 24 Aug, 1997. Großb. Rotariat iff ale Bollitredungegericht !

Jagdteilnehmer! Jur wiet Jago in ber Rabe Mannbetind werd noch ein Mitte pachere ach intutel ca fina lief, ciff, n. 782, 64079 an bis ikenebe

Bandeisregilter.

Bum Sanbelbregifter B Band I D. B. 16, Firma "Cieftrigitatowerflaven burg" in Cabenburgats Zweig nieberlaffung ber Firma " emiche Etefrigitäts-Aftien-Giefellichaft" in Lubmigs afen a. Rh., murbe beute eingetras gent: D'e Liquidation in beenbigt, bie Firma erloschen.

Mannheim, 14. Oft. 1907. Grofth. Amtogericht L.

handelsregifter.

Bum Dandelsregifter B Bd. b C.S. 17, Firma "Mbetfertwerfe Geigli-ichaft mit beichrav ter Daftung in Mann-beim murbe bente eingetra Manufetm. Gegenftand Des gen; Die Profurg bes Cisu Unternehmens: Die Jabrifa-tion von PugwoBe und ein- Mannbeim, 16. Oft. 1907. Gr. Amisgericht I.

Gekanutmadjung. Min Dienstag, 22, Oft, 1907, pormittags 11 Uhr, verfleigen wir mit unferem Bu-tean U.s. 5 offentlich an ben 1 aftes Gleffing m. f Unter-lwagen eines Gleffinges. Piamobelm, 17 Drobet 1907. Stadt. Juheverwaltung

Zwangs-Herfteigerung.

Sametag, 19. Oftober 1907, nachmittage 3 Uhr, werbe ich in Rheiman vor bem nich Gemeinbetaisje gegen bare nica Gemeinbetanie etgen barge Babling im Bollitredungswege eigentlich beihmut verveigernt 1 Aleberichent, 1 Berntom. 6 wollene und 8 leberne Blittbe-beden, 40 Beitigkungode, bind-iaben, Palliergurt, Bedeuband und Somitges. Seise Manuteim, 16. Officer 1907. Günther, Gerichtboollijehet.

Zwangs-Berfleigerung.

Re. 11056, Im Wege ber Smangevollpredning foll bas in Manuberm beiegene, im Grund-burge von Manuberm unt Ber per Eintringung bes Berveiger-ungober erter nur ben Italien ungaber eiter nur ben Italien bes Atbotf Coffencifter, Rammann in Dobeiberg eingeitagene, inngniebend beichniebene

Montag, 16. Dezember 1907, voemittage 97, Uhr, burch bas unterzeichnete Roturiat - in beien Dreitigftungen in Monnheim B 4, 8 - geriteiger

Der Berftelgerungsvermert i au 20, Ceptember 1907 in de Grundouch eingetragen

ons Grindbing eingerragen worden.
Die Einficht ber Minel-ungen des Ekundbuchause, rolle der übrigen das Gennb-flück betreffenden Rochwei-ungen, insbefondere der Eckoburgsuchunde in jeder-Be ergebt bie Aufforberung

ffechte, fowert fie gur Beit der Eintragung bed Gerftetge-rungsvermerfes aus dem Grundbuch nicht erfichtlich waren, patelbend im Berfteierrungstermine vor ber An-orberung gur Abgabe non Geboten appamelben unb. wenne der Giönbiger widerwieligensolls in der der der jeite beiten Geberts und berlichteiten und bei der Berfleigerungseristen dem Anforder und dem ihrigen Rechten nachgesetzt und dem indigen Rechten nachgesetzt

Diejenigen, welche ein ber Rerfieigerung enigegensteben-es Beefer baben, werden ani-eierbert, wer ber Erreitung est Bulmings bie Aushebung ber einstweilige Einfredung des Gerfehrens berbeign-floren, Wericenfalls für des flecht der Gerbeigerungserlös ein die Stelle bes verfteigerten derenkanden feit.

Geigerküng bes zu verfteigernden Verund liefs. Genutbing von Mannisten,

erfinis k.
D-C. I., The Riv. der Grundsinde ine B.B. I I Ladert-Ar.
2770 in Adminischt. An. do gen
Gofiatel. Burgeraft Rr. II.
Antiber Formite liebzetet untereller ich vernichtiges Wohle und
Britischt gerfünde mit führi. Teil, ein mnieckellerter beenodiger Seitenban linffi 2. Ini
und ein amenfied ger Seitenban
linfa & Teil ein Ebwindens mit Baupen und Schmienfelber

nebit Bubeber im Bertie von

Mannfeim, 12. Offober 1907. Gr. Antariat IVI. als Bolffredungsgericht.

Bekanntmachung.

Den Bau ber Rebenhahn von Rufer-thal über Maliftabi nach hedbesheim

9dr. 162908]. Gemäß §§ 4 ff. des Enteignungsgefehes vom 26. Juni 1800 ergeht Berfügung dabin:
Dem Gürgermeifieramt der Dauptstodt Mannheim wird die Ermächtigung erteilt, durch Beamte der Sadbeutichen Eifenbahngrieufchaft die für die Durchfabrung des Genehmigungs- und Enteignungaverfahrens erforderlichen Dandlungen, insbefondere Die gem. g 19 Abf. 4 begw g 20 Abfap 8 bes Enteignungsgelepes verlangte Profilierung auf ben von ber projektierten Babnitnie Raferthal fiber Ballftabt nach Debbedbeim berührten Gewannen vorzu-

Die Befiger (Eigentumer, Erbbauberochtigte, Rieb-braucher, Bacter aber Dieter) nachftebend aufgeführter Gewanne find benhalb verpfitchet, Die obengenanten Borbeteitungsbandlungen auf ihrem Grund und Boden geicheben gu laffen:

A) Semerfung Mannheim-Gölerihalt 17. Gewann, hinter ben Gärten und Ruften. E) Gemarfung Wallindt: 1. Unierfeib im pordern Minelcott, ber unfern Roit am Gifersberg, iber die Burmferftrage, 6. Mitteliclo Rottftuder 10. Gewann, auf die Almend, 11. Gewann, Spisieder, 11. Gewann links des Beierwoges, 12. Gewann links des Beierweges, 5. Gewann nordlich der Wermferürage, 13. Geroann im vorderen Grund, 14. Gewann im vorderen Grund, 4. Gewann nordlich ber Wormerftraße, Gemann morblich ber Wormerfrage. 2. Gewann nordlich der Bormferftraße, 1. Gemann hinter bem Dorf,

18. Origetter Wallfindt, Riesbuget, 20. Oberfeld Pofinity. Beprember 1907, ges. Bebinger.

Borftebende Berifigung bringen mir bietburch gur öffentlichen Remninia. Mannheim, den 19. Offinber 1907.

Bürgermeilieremtt Bittet.

Aufruf!

Auf des Jubeljadres raufdende Festesfrende bat fich ernite, fcmergliche Trauer gefenft. Den berriiden, unver-gesiichen Gedenfragen, die wir vor furzem noch mit unferem

gehichen Gedenkragen, die wir vor kurzem noch mit umerem erkandten Karstendurse seinen dursten, in wahnurvolles Abschiednehmen gesolgt. Der unerdittliche Tod hat Ernte gehalten, und durch das nieserschafterer Vand erklang die Totenklage um den zu seinen Barern helmberusenen Landeberrn — Friedrich den Tentiden.

Audentschland trauert an seinem Sarge, trauert um des Reiches getreuen Edat, den oden Delden aus des Gates-lands großer, rudmwuller Jelt. Wir Gadener aber bersloren mehrt einem gerechten und gütigen Derrscher, den allsseinen Erndelsen krenden betreichen krenden betreichten kaber werers bandes, das leinchende Partielle oder Werrichtesten. Bertrauendvoll ichanien sternbe Borbitd edler Menichlichfeit. Bertrauendvoll ichanien wer empor zu ihm, bem voltstämtlichken unjerer Fuffen, fisig und bantbar nannten wir ihn unieren Grochberzog!

Sein reichgelegnetes Leben, feine gotibegnabete Regletung fallen zufammen mit einer Zelt ungeahnten, auerft langfamen, dann fraktooll fich frigernden Auflichtungs

tangfamen, dans ration in fingeren antitation wird unferer Stadt, und unfer aufftrebendes Burgertum wird es nie vergesten, welch' tatfrasinge, weise, wohlwollende Farberung Mannbeim seinem Szepter verdankt.
Wellebt und verehrt wie kann ein anderer vor ihm.

bat fich ber Entichlafene felbft bas fconfte Denfmal errichtet im herzen feines Bellen!

Aber auch ein angeres Beiden ber Erinnerung fei ibm gewelbt, ein Beichen unforer unanglöfdtiben, bantbaren Berefrung. Wir bas Deulmal, bas Mannheim bem erben Raffer bes nengegrundeten bentichen Welches errichtete. machie es berver and ber einmittigen Gegeifterung weltefter Schichten für einen der Beften und Ebelficn, ben bed beutiche Bolf befoffen. 20847

Hind bem Bergen bes Bolfes erfiebe nuch bier ein Dent- R. mal unferes bablingefchiedenen Gropherzogs, der allegeit nur feines Bolles Belies gewollt, ein ehernes Wahrzeichen für Bill, und Radwelt, ein berrliches Gbrengeichen vaterlan-

Daß der icone Glan bald verwirflicht werbe, ftenere alle bet, ibr volerfandlich gefinnen Manner und Franen! Anch bie beichelbenfte Gabe ift willfummen, auch das kleinfte Schreftein billi mit, das Deufmal gu bauen! Bereinigt einft alle, Bleich und Urm, Jung und Alt, forbert auf eitre Fremde und Bermandten, Mannbeimp Gobne und Tochter in fremben Vanden, mitgabellen an unferem Berkl Reiner feble, wenn die Namen der Spender jum bleibenden Gebächnis dem Erundfieln eingelügt werdent Laffer dies Jahr, is ereignisteich für Mannheims Enwidelung, is be-bouliem für Badens Gefchichte, nicht vorübergehen, vone die Bollendung zu fichern dem Mannbeimer

Dentmal für Friedrich I. von Baden

unferen geliebten, unvergestlichen Gerifbergogt

merzienrat. — Eiseniste, M., Sendtbanrat, — von Engelberg, Dr., Geb. Regierungsrat, Eroft. Strafankalisticker, — Engelborn, Dr. fr., Fabrikant, Witglied der Dandelskammer. — Gendel. Joief. Stadtrat. — Frig. Addition. Ditalien. Britisted der Candelskammer. — Gendel. Joief. Stadtrat. — Frig. Addit. Jimmermeister. — Fredel, D., Bildbauer, Bertreter des Ortsveedands der denischen Gewertvereine (Dirfig. Dunker). — Huchs, Philipp, Director, Beierinärsat. — Gengendach, August, Bertreter des Tageblatts. — Gießler, Bei., Inndiagsabgeordneber und Gr. Amidgerichtsbirektor. — Gemm, Jean, Bertreter des Golfsblattes. — Groß, D., Stadtrat, Gorf, der Dandwertskammer. — Grummdoch, E., Director des Belisblattes. — Groß, D., Stadtrat, Gorf, der Dandwertskammer. — Grummdoch, E., Director des Bereind dem, Fadrifen. — Onthabr, R., Recdereis-Director, — Daas, Karl, Geh. Rommerzienzet. — Oommoedsar, Frig. Tirector. — Dartmann, Adoll, Kanstmann, Dr., Junelbant des Großb. Oof- und Nationalibeaters. — Oommoedsar, Frig. Tirector. — Dartmann, Roell, Kanstmann, — Dand, Emil. Danvilebrer, Stadtverordneter in Galddoc. — Daug, Dr. Gerdinand, Geb. Oofrat. — Derz, E. Emil. Raulmannn. — Oetgog. G., Director der Had. Könfurang, Geschichat. — Geng. Dr. Gusta, Mostgied der Oandelskammer. — Oofmann, Stadtverordneter. — Orisch, Louis, Brailmann. — Orisch, Louis, Brailmann. — Orisch, Louis, Brailmann. — Orisch, Louis, Brailmann. — Orisch der Gandelskammer. — Oofmann, Chie, Director der Grundelskammer. — Oofmann, Chie, Birector der Gandelskammer. — Oofmann, Chie, Birector der Damann, Gandelskammer. — Oofmann, Chie, Birector der Damann, Gandelskammer. — Oofmann, Chie, Barnhamn. — Sungdanne, B., Großb. 1. Stadtenamoall. — Konssmann. — Sungdanne, B., Großb. 1. Stadtenamoall. — Konssmann. — Sungdanne, B., Großb. 1. Stadtenamoall. — Roussmann. — Sungdanne, B., Großb. 1. Stadtenamoa 117. Jahrgang. Landing Sobgeordneter und Stadtperordneter. — Jotoba, Landing Sobgeordneter und Stadtperordneter. — Jotoba, Louis, Kanimann. — Jungbanns, N., Großb. 1. Stadte-auwell. — Konimann, Ciao, Habrifant. — Kern, J. D., Kaufmann, Siadtwerordneter, Blitglieb der Sandeistammer. Kintel, Joici, Bantdirettor, Borübender des taufmännischen Berring. — Klein, Dr., Rechtsanwall, Gauvorführender des Arbeiterforibildungsvereins. — Kios, Jakob, Bertreter des Arbeiterforibildungsvereins. — Konn. Direktor der Maunheimer Lagerhandgefellichaft. — Korn. Vertreier des Arbeiterforibildungsvereins. — Ancht, Och. Direftor der Mannheimer Lagerbandgesemfight. — Korn, Dr. Dermann, Grohd. Boligeidireftor. — Köckler, Josef, Stadtrat, — König, Gr., Nechrännwalt, Gorffpender des Areibandschuffes. — König, K., Wechaniter, Mitglied des Stadtwerordneten-Borftandes. — Künmer, Deinrich, Privatmann, Vorffpender der Mannbelmer Männer-Gefangs-Gereinlaung. — Aubn, Arno, Direftor der Saddbergriften Bank. — Badenburg, K., Ged. Lommerzienrat, — Lamerdin. Albeitenseifer. Stadtbergripheiter. denischen Band. — Esdendurg, K., Ged. Kommerzienrat. — Lamerdin, Adam, Gleiermeister, Stadtverordneter. — Lang, Edm., Ged. Regierungsrat, Großd. Anetsworkund. — Lang, Kort, Jodeilant. — Leomun, Albert, Maler-meister, Z. Boritzender der Candwerfslammer. — Lewel, Bilivo, Ged. Rommerzienrat, Prüsident der Jambeilafammer. — Lewel, Filder, Ged. Rommerzienrat, Prüsident der Jambeilafammer, Werdigen, Großd. Doermaimmann. — Undemann, Dr., Medizinslästet. — Ludwig, Anglieg, Jngenteur, Stadtvers ordneter. — Andres, Jahreftscher der Spiegelmannsufürer Maldboi. — Paper, Jules, Director der Spiegelmannsufürer Maldboi. — Mayer, Jules, Director der Spiegelmannsufürer Maldboi. — Meister, Karl, Reederei-Director. — Wickel, Rari Ed., Viederat in Köferigal. — Wader, Fermann, Habeilant. — Wolstor, Edmund, Hauptlekerer, Kommandani der Freit willigen Fenerunde. — Müller, Eraft, Director, Bertreter des General-Angelgers. — Münd, Kalentin, Borthyender des Dofinnerdeamien-Vereins. — Wählg, Kief. Deinrich, Bori, der Ortsgruppe Mannheim des Deutschmalten Gandlungsgehilfen-Vereinnde. — Rauen, Geinrich, Kants-

Borl der Ortsgruppe Mannbeim des Deutschantlichen Gandlungsgebilfen Verbands. — Rauen, Deinrich, Kankemann, — Bertel, Sigmund, Eisenbahnbireftor, Boefigender des Bod. Ausgireften und Ingenteurvereins, Unterrheitz, Gegirfsverdand. — Neiter, Eld, Oofjuwetter. — Richoland, Bull., Schlöserneister. — Ried, karl Josef, kild. Arzeiter. — Voetber, Karl, Kaulmann. — Noch, dez, Anton, Baudmeiter, Sindiverordneier, in Redaran. — Ohaner, J. Bertreier des Abernien Arbeitervereins. — Oeser, Naz, Broseffor, Bibliothelar. — Oppenheim, Ang, Privotinann. — Orib, Jalod. Stadiverordneier und Bezirförat in Redaran. — Poth, Balod. Direftor der Mannheim-Bremer Petrosieum-Aft. Sei. — Petrey, M., Grodbanrat. — Pitterer, A., Ged. Dierregierungsvot, Grodh. Landeskommiffier. — Poth, Rich. Direftor der Mannheimer Berk. Gel. — Kam, Die, Jos., Ged. Rienderscheiter, Wilglied der Dandelsfammer. — Metter, Ang, Direftor der Hilglied der Dandelsfammer. — Metter, Karl, Fahrifant. — Richter, And., Ged. Registrangent, Kallerlicher Krichsbanfdireftor. — Robelling, Kannheimer, Karl, Kommerzienrat. — Weichfeiter. Mil., Oofgeriner.

inngörat, Kail, fesbritant, — Maber, Mus, Ged. Regies inngörat, Kailerlicher Weichabantdiretior. — Rochfinge, Mus, gemmerzteurat. — Rochfreiter. — Rochfichild, We., Kuntmann, Goefgender der Bereinigung der Mannbeimer Teguilfausteute. — Soche. Richard, Director des Vereins Teutider Cellabriten, — Tauerdet, Rigisted der Hander ber Band. Braueret, Rigisted der Hander faimmer, Obmain des Vallichen Singerbundes. — Eddfer, Kort, Director der Hand Bereinigte Spedicenre und Ediffer. — Scheffel, Karl, Borthyender des Gabelsberger Vereierer des futbolisigen Arbeitervereins, — Schatter, Wertreier des futbolisigen Arbeitervereins, — Schatter, Berrenter bes futbolifchen Arbeitervereins, Perieter bes lutioliichen Arbeitervereins, — Schlatter, Karl Theodor, Weingroßindler und Liforiabritant. — Schmidt, Aug., Polichubanabermeister. — Schneider, D., Prediger. — Schneider, D., Brediger. — Schneider, G., Bidermeister. — Schneider, Dr. Otto, Bantdirektive. — Ichney, Go., Postverwalter in Raferikal. — Ecweiger, Odnard, Jahrifant. — Ecweiger, Edwin, Wils. Kalterikher Regleringsoficifor a. D. — Selb, Gy., Giblalanwalt. Odnanu den Studinserardneien Borflanden. — Senbert, M., Rajor a. D. — Sidlinger, Sr. Anton, Stadisfinitat. — Simon, L., Sindvierrer. — Towester, Color, Ingenieute. — Sobert, Oremann, Bantler. — Simon, Stadisfinitat. — Schort

2. Sindhorrer. — Empelen, Jageniett. — Soberr, Oermann, Bantler. — Sienbeigand, Wild. Merberelbeitiger. — Siedelmacher, Ir. W., Sindirabbiner. — Siernberg. Ostar, Direftor ber Oberrbeinischen Berficherungsgefellschaft, Agl. ichweb Bigetoniul. — Situned, Leo, Reebereibesther. — Stockeim, Oeinrich, Fabitfant. — Strauf, Jalob, Koutmann. — Siber, Aboli, Kaufmann. — Techer, Volvig, Oltestor ber Plaisischen Bant, Stadioerordunter. — Tillefon, M., Andrick. — Treumel, Paul, Gorffenberg. — Boele, M., Andrick. — Bremmel, Paul, Gorffenberg. — Boele, Oelverich, Kaummergienert, Bertrad. des drillichen Gemertichnfistartells. — Balentin, Deinr., Colfonditor. — Bogele, Delurich, Kommerzienrat, Bezirfdert. — Boldeck, Germann, Saukprofurik. — Begennamn, Jul., Tirefior der Bad, Bunk. — Belier, Dr. Triebeid, Professor. — Beber, Dr. B., Meffor, Bartigender des Wereins für Bollsbildung. — Bell, Benno, Direfior der Sadeutiden Distonagsfelligger N. G., Burmeiker in Alfericht. — Weis, Ba, fen., Banmeiker in Alfericht. — Ben, Dr., Bandellermeiber. — Weis, Ba, fen., Banmeiker in Affericht. — Ben, Dr., R., Rammerzienra, Blaepfässdent der Dandelskammer. — Beinferfist, Oberft, Auf. Regimentsfantmandeur. — Boll, Milbert, Kolograph. — Phis, Otto, Bierfton der Mannheimer Bank, Biodiverochneiser. — Bender Georg Anfalkatens. — Burg, Arnald, Marchend.

Gigentilmer: Ratholifdes Burgerhofpital. - Deruntwornicher Rebattener: Frang Rircher. - Drud und Bertrieb: De. S. Onas ice Conferenderet, G. m. b. G.

Bekanntmachung.

Bur guriführung bes Bermellungtwerfe und Lagerbuchs Gemurfungen nachfolgender Gemeinden ift Tagfahrt in den Ranmen der betreffenben Grundbuchamter bestimmt und

1. Recfarhaufen a. Dumerdiag, 21. b. M. vorm. 8 Uhr. 2. Ladenburg a. Freisag, 25. b. M., vormittago 8 Uhr. B. Schriedeim a. Montos, 28. b. M., vormittago 7% Uhr. Die Grundeigentfimer werden hiervon in Remninis gefest. Das Bergeichnis der feit der letten Fortilibrungs

getes. Das Bergeignis der feit der legten zerfindrungstagfahrt eingerreienen, dem Grundbuchnnite besaunt geworden Beranderungen im Grundeigenium liegt wahrend i Boche vor der Tagsaber zur Einsicht der Beteiligten in den Känmen des Grundbuchamite auf; einseige Einwendungen gegen die Einregung dieser Beränderungen im Bermeisungswert und Tagerbich ind in der Tagsaber verzutragen. Die Grundeigentümer werden Liermit ansgelerdere, bie aus dem Grundbuch nicht erwonlichen und und nicht auf

bie aus bem Grundbuch nicht erfinflichen und nuch nicht gur Augeige gebrachten Beranberungen im Grundeigentum, ind befondere auch bleibende Ruffnrveranderungen angumelben und die Westeriele (Dandriffe und Megurfunden) über Aen berungen in der Form der Grundfrücke vor der Taglahr dem Grundbuchamie oder in der Taglahrt dem Forestührungs beamten vorgulegen, mibrigenfalls die Gorfführungsunter lagen auf Roben ber Beieiligten von amismegen beidaff

Anrage der Grundeigenifimer auf Anfertigung pos Mehnefunden, Teilung von Grundpfiden, Grengieftitellungen und Wiederberftellung ichabheiter oder abhanden gefond mener Grengmarten merben in ber Tagfabri entgegen Geinbelm, ben 12. Oftober 1907.

Der Gr. Begirfogeomeier: Drtb.

Bekanntmachung.

Gefuce um Beidaftigung bei ber Stadtgemeinde betr.

Rr. 400tt I. Forinahrend laufen beim Burgermeifter eine Beinde um Beichfligung bei ber Stadtgemeinde als Auffeher, Diener, Erragentebrer, Stragenarbeiter und ber

Mus Diefem Unloffe mirb barauf aufmertfam gemacht daß organisationsmäßig fragische Stellen burch bie Diret-tlunen ber inbetracht funtmenden findtifchen Betriebe bireti befent werden und daß baber das Einbringen aller derortigen Weinne bei bem Burgermeiperamte vollftanbig aus-fichtulog ift.

Wannheim, ben 11. Oftober 1907. Der Oberburgermeifter: Dr. Bed.

Beltenbeimer.

Bekanntmachung.

Die Babien gur Rreisversamminng

Mr. 0365. Die Lifte ber Babiberechtigten gur Babt ber Reiswohlmänner liegt & Zage laug, und zwar von Teiswohlmänner liegt & Zage laug, und zwar von Tambiag, ben 19. Oftober bis einigl. Samstag, ben 20. Oftober 1907 an Werflagen vormittags von 8 bis 12 Uhr und nachmittags von 2 bis 7 Uhr und am Sonntag, ben 20. Oftober von 8 bis 12 Uhr vormittags für die Altfinder auf dem Etatifitiges Amte (Kaufhans 2, Stof, Cingang Brette Strafter, für den Siadtiell Kuleribal auf dem dortigen Rat-baule, für den Stadtiell Kuleribal auf dem dortigen Rat-felde und für den Stadtiell Baldhof auf der Bollzeistation da-felde und für den Stadtiell Reckarau auf dem dortigen Rathaufe, zu Jedermanna Einficht auf, woselbst auch tance-bald der gielchen Frist etwaige Einsprachen dei Ansichlun-vermeiden vorgebracht werden können.

Bestst.
Benniseim, den 10. Oktober 1907.

Eintistisch Amt:

Arbeitsvergebung.

Bur bie Erbanung eines Aufenthaltsraumes mit Abort-anlage und Boidraum für Arbeiter in der Rompofitabrit follen im Bege ber offenitiden Anofdreibung folgenbe Mr

beiten vergeben werden: 1. Erb. und Maurcearbeiten.

Bimmerarbeiten Angebore bierauf find verichloffen und mir entiprechen Mutichrift verleben bis fputelions 2086.

Donnerdlag, den 31. Cefeder 1. J., vormittage it Uhr auf Jimmer 10 des unterzeichneten Amts einzureichen. Bordrude für die Angebote find im Zimmer 3 erhaltlich, näbere Austunit im Ainwer 2. Wannbeim, den 17. Ottober 1907.

Etabt. Dochbanami:

Aderverpachtung.

Canistag, 19. Offiober 1907, bormittags 11 Uhr verpadten wir auf unferem Buro U 2, 5, nochverzeichmete frabt. Grundftude auf mehrjahrigen Zeitbeftand.

3n ber 12. Sandgewann Lgbaffe. 1778a 1662 18 28 1091 Cosan.b 20 Shibweibegewann 5814 . 29 :48 7246a u. 7247a - 12

Mannheim, ben 16. Oftober 1907. Städtifche Guteverwaltung.

Jagd-Verpachtung.

Die hiefige Gemeinbejagt, melde einen Glachengehalt von en. 640 Deftar umfagt und einen Jagbbegirt bilbet, fariere

Dienftag, ben 5. Rovember I. 36. nachmittags 4 Uhr im hirfigen Rathaus in öffentlicher Berfteigerung auf bie

Dater von 6 Jahren nen verpachtet.

Stoll hierzu werden Backtlichhaber mit bem Anfügen einge-laben, das die Bachtbedingungen zur Eluficht auf hiefigen Rathaus aufliegen und bag als Bieter nur folde Berionen paschaffen werden, welche fich im Befibe eines Jagopaties befinden oder burch ein ichriffliches Zeugnis ber guftanbigen Behörde (des Begirfsamms) nachweisen, baß gegen die Ertei-lung eines Jogdpoffes em Bevenken nicht obwolzet.

Wallfiadi, ben 15, Oftober 1907.

Gemeinderat:

X August Koegel X Daibergstr. 7 - Jungbusch - Telephon 3581

Kohlen, Koks, Briketts

und Brennholz.

Samstag, den 19. Oktober

Benefiz-Abend

Baumer u. Sohn, Originalduettisten

August Hipp, Nasenkünstler u. Humorist

beide mit gänzlich I neuem Repertoir

Originell! Lachen ohne Ende! Eintritt 30 Pfennig.

Durch günstige Einkäufe

verkaufe noch zu sehr billigen Preisen - solenge Vorrat in: -

Damen-, Bett- und Küchenwäsche

ferner am Meter

Hemdentuche, Halbleinen u. Leinen Tischtücher, Servietten u. Handtücher Herrenhemden u. Tricot-Unterkleider Steppdecken und Wolldecken

mit 5% Kasse Rabatt,



Zeitungs-Makulatur Dr. H. Haas Heen Buchdruckerel.

Das Ruraterium ber Sanbelsbochichule bat unferen Die gliebern in entaegenkommenber Weise für die demnächs ve glanenben öffentlichen und allgemeinen Borleiungen und Hach furfe Preider maßigung (je ML 3.— für die einzelne bas Semester durchlaufenbe 28ochenftunde) gewährt, tofern bie drei Rarten von ben betreffenben Tellnehmern burch umfer Bernittlung bezogen werben.

Wir birten unfere verehrlichen Mitglieber, von biefer Bergunitigung einen recht japtreichen Gebrauch ju machen und Anmelbungen balbigit bei und bemirfen zu wollen. Prowelte find ant unferem Bureau erhiltlich, wofelbft auch febe westere Bustunit gerne exteils wirb.

Adolf Maior, Pollaghard-Institut

relephon 3305. Manushelm I record tiberall gewissenhaft und diskret Ermittelungen Verhindens a. A. Joseph Remoterial in Kriminal-n. Civilprotessen Heimitiche Beubnichtungen und Unbermachungen.
Spenial: Beschichung von Beweismaterial in Ehrscheidungs und Allimentationsfrangesen.

Verbindungen mit allen Plätzen der Welt, Strengste Diskretien.





Wilh. Gebrung, Mannheim, Collinistr. 8. Zu haben in den einschlägigen Geschäften!

6748

Lenkbare Luftschiffe

als die weitsus besten und billigsten gepriesen. In jedem einschlägigen Geschäft zu haben.

Unterricht

Stenographie, Raidinenichreiben. Budführung te. Bebordl, tong. Stellenvermittlung. Friedr. Burckhardt, segrifite Labrar, 0 5, 8

E 1, 16 S. Kuge Mann Planken.

empfiehlt in aparton Neuhelten:

Damenhandtaschen Fächer, Gürtel u. Gürtelschliessen Opernglastaschen

Trauer- u. Haarschmuck Fabrik-Niederlage in

echt Schildpatt von Jean Puizia & Sohn, Nürnberg, Verkauf zu 📵 Original-Fabrikpreisen. Sehr billige Preise. — Reichste Auswahl.

000000000000000000